E 49893

BÜRGER info

67. Jahrgang | Mittwoch, den 25. Mai 2016 | Nr. 21

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 12,–.

Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

EINLADUNG

zum

Informationsabend

“Gestaltung des Wanderwegs entlang des Kirnbachs”

wir möchten Sie zu einem Informationsabend zur Neugestaltung des Kirnbacher Wanderweges

am Dienstag, 07.06.2016, 19.00 Uhr
in die Gemeindehalle in Kirnbach einladen.

An diesem Abend möchten wir Sie über die Planungen und Durchführung der Neugestaltung des Wanderwegs entlang des Kirnbachs informieren.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Geppert
Bürgermeister

Wolfach nimmt am «Chrüzlinger Fäscht» teil

Am Samstag, 28. Mai 2016, 11.00 bis 24.00 Uhr, findet im Zentrum der Partnerstadt Kreuzlingen, Schweiz, das vierte „Chrüzlinger Fäscht" statt.
Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Dieses Jahr kann Kreuzlingen wiederum drei neue Nationen begrüßen: die Slowakei, Bolivien und El Salvador. Somit sind am diesjährigen „Chrüzlinger Fäscht" 30 Nationen aus allen Erdteilen vertreten.
Mit dem „Chrüzlinger Fäscht" – Wir sind 100 % Kreuzlingen - setzt Kreuzlingen ein Zeichen und verleiht den Menschen unterschiedlichster Nationen, die in Kreuzlingen leben, ein Gesicht.
Das Fest bietet die Möglichkeit, das Zusammenleben zu fördern, die verschiedenen Länder und Kulturen zu präsentieren, Gemeinsamkeiten aufzuzeigen, zu essen, zu trinken, zu tanzen und einige schöne Stunden gemeinsam zu verbringen.
Die verschiedenen Nationen bieten wiederum viele Leckereien und Spezialitäten aus ihrem Land an.
Auch eine Abordnung des Partnerschaftsausschusses Wolfach wird mit Unterstützung Wolfacher Bürgerinnen mit einem Stand und regionalen Spezialitäten vertreten sein.
Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Wolfach, Kirnbach und Kinzigtal sehr herzlich zu einem Ausflug an den Bodensee und zum Besuch der Veranstaltung ein.
Detaillierte Informationen zum Fest finden sich auf der Homepage unter **www.chrüzlingerfäscht.ch**

Kreuzlingen lädt ein: am kommenden Samstag wird das „Chrüzlinger Fäscht" unter Beteiligung von 30 Nationen gefeiert. Auch Wolfach wird mit dabei sein.

Amtliche Bekanntmachungen

Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

Offenland-Biotopkartierung gestartet

Wie bereits Ende März 2016 im Mitteilungsblatt angekündigt und Anfang Mai bei den Infoterminen im Gelände erläutert, wird die Offenland-Biotopkartierung dieses Jahr im gesamten Ortenaukreis durchgeführt.
Hierbei werden zum einen die in den 1990er Jahren erfassten gesetzlich geschützten Biotope wie Nasswiesen, Trockenmauern oder Feldhecken aktualisiert sowie neu entstandene Biotope erhoben. Zum anderen werden die Lebensraumtypen der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) kartiert, bei denen es sich zu einem Großteil zugleich um nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz oder § 33 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg

Fortsetzung auf Seite 5

Stadt WOLFACH SENIORENZENTRUM

Trauerbegleitung
Am Freitag, 27. Mai 2016 findet von 15.00 – 17.00 Uhr Trauerbegleitung mit Adelheid Wagner statt.

Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet. An den Nachmitta-gen, an denen keine Veranstaltung stattfindet, laden wir zu geselligem Beisammensein und Gesellschaftsspielen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail		stadt@wolfach.de
Internet		www.wolfach.de
EG Tourist-Information		
Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss, Kulturelles, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59
1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt		
Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse		
Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24
Sekretariat, Kurtaxe	Gerlinde Wöhrle (vorm.)	8353-27
3. OG Hauptamt / Standesamt		
Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte		
Bauangelegenheiten, Stadtsanierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, ÖPNV, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44
Bauhof		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
  Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
  Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
  Psychiatrische Institutsambulanz
  Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
  Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
  Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
  Sprechzeiten:
  Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
  Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
  Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale	07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege	07834 8385-16
- Betreutes Wohnen	07835 8385-10
- Essen auf Rädern	07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach	
- Ambulante Pflege Johannes Brenz	07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil	01761 8385-001
- Tagespflege	07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege **i**m **K**inzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst - Schuldnerberatung - Familienpflege

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen - Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle - Demenzagentur; -220 / Hospizgruppen Kinzigtal; -210 / Schwangerenberatung -225

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal,
Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle Demenzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Betreuungsgruppe

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege:	07831/969120
• Ambulanter Pflegedienst	07831/9691222
• Tagespflege	07831/9691222
• Betreutes Wohnen	07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Eigene Tagespflege mit Fahrdienst
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Mittwoch, 25.05.2016	Stadt-Apotheke Hornberg
Donnerstag, 26.05.2016	Schloss-Apotheke Wolfach
Freitag, 27.05.2016	Apotheke zur Eiche Hausach
Samstag,28.05.2016	Linden-Apotheke Oberwolfach
Sonntag, 29.05.2016	Apotheke Steinach
Montag, 30.05.2016	Stadt-Apotheke Haslach
Dienstag, 31.05.2016	Bären-Apotheke Hornberg
Mittwoch, 01.06.2016	Kinzigtal-Apotheke Haslach
Donnerstag, 02.06.2016	Apotheke Iff Hausach

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**
Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr,** Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr,** Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**
Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr,** Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

geschützte Biotope handelt. Unter die FFH-Lebensraumtypen fallen ebenfalls die FFH-Mähwiesen. Biotope und FFH-Lebensraumtypen werden sowohl inner- als auch außerhalb der FFH-Gebiete erhoben.
Im Ortenaukreis sind dieses Jahr ca. 55 Kartierer tätig. Das bedeutet ab Ende April sind in allen Gemeinden des Ortenaukreises Personen im Gelände unterwegs. Die Geländearbeiten werden im September/ Oktober 2016 abgeschlossen sein. Während der gesamten Vegetationsperiode können Sie daher Kartierer in der Flur antreffen. Eventuell auch mehrmals, da zuerst die FFH-Mähwiesen kartiert werden und zu einem späteren Zeitpunkt die restlichen Biotope.
Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).
Weitere Informationen zur Offenland-Biotopkartierung und zu Natura 2000 erhalten Sie auf den Internetseiten der LUBW: www.lubw.baden-wuerttemberg.de " Natur und Landschaft " Flächenschutz bzw. Natura 2000.
Nach Abschluss der Erhebungen werden die Daten jeder Bürgerin und jedem Bürger über den Daten- und Kartendienst der LUBW (http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/index.xhtml) kostenlos zur Verfügung gestellt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 07.05.2016 und alle Reisepässe, welche bis zum 07.05.2016.2016 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 31. Mai 2016, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsache abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden kann:

- Rentnerausweis

Informationsträger Nr. 1 reiff amtliche nachrichtenblätter.
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Schulen

Stadt WOLFACH REALSCHULE

60 Jahre Realschule Wolfach - das ist ein Grund zu feiern!

„Im Schuljahr 2015/2016 kann die Realschule Wolfach mit Stolz auf 60 Jahre erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit zurückblicken“ lautet das Grußwort von Schulleiter Franz Kasper in der speziell fürs Jubiläum gedruckten Festschrift. Das Büchlein, welches alle Schülerinnen und Schüler als Erinnerung geschenkt bekommen, lässt in vergangene Tage zurück blicken. Auf rund hundert Seiten erzählen interessante Bilder und Geschichten vom Schulleben der letzten sechs Jahrzehnte - eine lange Zeit und ein besonderer Anlass zur Freude. Aus diesem Grund lädt die Realschule herzlich am Samstag, den 04. Juni zum Schulfest ein. Auftakt der Feierlichkeiten ist um 10.00 Uhr mit einer multimedialen Zeitreise durch die letzten 60 Jahre. Ab 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr bietet das große Schulfest ein vielfältiges Angebot für die ganze Familie.

Mit einem reichhaltigen Angebot an Getränken und Speisen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ab 19:00 Uhr rockt die Band Slackjoint beim großen Ehemaligentreff in der Festhalle die Bühne.
Schon jetzt ist bei allen Beteiligten die Vorfreude auf ein schönes und denkwürdiges Fest bei gutem Wetter und bester Stimmung groß.

Auszug aus dem Programm des Schulfestes
Tombola
Glitzertattoos, Kinderschminken
Ponyreiten
Rätselstube
Seidenmalerei

Schauconfisserie
Versuche der Fachbereiche Chemie und Technik
Vorstellen von Präsentationen
Ausstellungen
Offene Bühne
Theater ….. und vieles mehr

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Hüttendienstplan Hohenlochenhütte
26.05.2016 Christel Seelherr und Bärbel Neef
28.05.2016 Christel Seelherr und Frau Marcks
29.05.2016 Christel Seelherr

Nachbericht „Guck a mol Wegle“ 22.05.2016
Am 22. Mai 2016 wanderte die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach den gesamten Panoramaweg des „Guck a mol Wegle“. 21 Teilnehmer trafen sich am Weihermattenspielplatz. Am Lindenplatz ging es ein paar Hundert Meter in den Frombach ehe rechts der Einstieg mit dem kurzen Zugang zum Pavillion erfolgte.
In einem steten Auf und Ab wanderte die Gruppe in den Flanken des Harzbühls, ehe man am Serrebrunnen im Gelbach ein kurze Trinkpause einlegte. Über eine schöne Wiese gewann man rasch wieder an Höhe um dann tolle Ausblicke über das Wolftal zu haben. Parallel zum Verlauf der Wolf ging es dann mit kleinem Abstieg hinunter nach Oberwolfach Walke, wo man im Hirschen einkehrte.
Nach ausgiebiger Mittagspause ging es dann steil hinauf Richtung Webersköpfle, immer wieder mit schönen Blicken auf Oberwolfach Walke. Auf schmalem Pfad durch kühlen Tannenwald waren die gewonnen Höhenmeter am Rauschenbach bereits wieder verloren und es ging erneut nach oben. Immer wieder gab es nun schöne Ausblicke auf und über Mitteltal. Ein angenehmer Wind kühlte die roten Backen der Wanderer, ehe sich der Himmel zunehmend zuzog und man „Vor Burggraben“ nach einem letztmaligen Abstieg erreichte. Wanderwart Jochen Pilsitz bedankte sich bei den Führern Barbara und Jürgen Heizmann für die schöne aber auch anstrengende Tour sowie den Wanderern für ihr Mitwirken. Letztendlich war die Ortsgruppe 14 Kilometer unterwegs und hatte 544 Anstiegshöhenmeter absolviert.

Bike-Park-Wolfach

Hallo MTB-Freunde,
der Bike-Park-Wolfach bewirtet am Sonntag, den 29.05.2016, die Kreuzsattelhütte in Oberwolfach.
Hierzu wollen wir die umliegenden Bike-Vereine zu einer gemeinsamen Tour einladen, bzw. abholen.
Los geht´s um 09:00 Uhr am Bike-Park-Gelände in Wolfach (neben dem Friedhof und gegenüber dem Kreiskrankenhaus gelegen).
Von dort ausgehend klappern wir die einzelnen Städte auf unserer Tour ab, bevor wir uns in Richtung Hütte begeben.

Die weiteren Abholorte und -zeiten sind wie folgt:
ca. 09:15 – Hausach bei der CC-Strecke
ca. 09:30 – Fischerbach beim Rathaus
ca. 09:40 – Haslach am Marktplatz / Mode Giesler
ca. 09:50 – Bollenbach beim Gasthaus Kreuz

Die Tour führt über die Talstraße zum Baberasthof, weiter über Nill und Brandenkopf bis zum Ziel Kreuzsattelhütte. Dort können wir uns mit Kuchen, Erbseneintopf und Getränken stärken und bei hoffentlich schönem Wetter über unser Hobby fachsimpeln.
Eine einfache Tourvariante wird direkt vom Bike-Park-Wolfach über Gelbach zur Kreuzsattelhütte angeboten. Hier sollten die Teilnehmer aber selbstständig um 09:00 Uhr am Park sein.
Ein Tourguide von uns begleitet auch diese Tour.
Wenn noch Fragen sind, meldet euch einfach bei uns.
Auf rege Teilnahme freut sich der Bike-Park-Wolfach.

Tierschutzverein Kinzigtal e.V.

Generalversammlung 2016
Hiermit laden wir alle Mitglieder, Gönner und Freunde zu unserer Generalversammlung am

Datum: Donnerstag, 02.06.2016
Beginn: 19 Uhr
Ort: Schwarzwälderhof Hausach

Programm:
- Begrüßung
- der Jahresbericht 2015 sowie das letzte Protokoll liegen zur Einsicht aus
- Fragen zum Jahresbericht und zum letzten Protokoll
- Lesung des Haushaltsberichtes 2015
- Fragen zum Haushaltsbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Wünsche, Anträge und Anregungen

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen und danken für Ihr Interesse.

Der Vorstand

AWO Ortsverein Wolfach

AWO Seniorenfahrt am 14.06.2016
Am Dienstag, 14. Juni 2016, findet die Frühjahrshalbtagsfahrt der AWO Wolfach statt. Die Fahrt führt durch den Schwarzwald nach Hinterzarten. Nach einer Kaffeepause steht der Besuch des Georg-Thoma-Museums auf dem Programm. Nach der Rückfahrt wird man den Tag mit einem gemeinsamen Vesper ausklingen lassen.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt: Wolfach Straßburgerhof: 12.30 h; Parkplatz P+R: 12.35 h; Zähringer Hof: 12.40 h; Oberwolfach Festhalle: 12.45 h; Wolfach Weihermatte: 12.50; Vor Langenbach: 12.55 h und Schule Halbmeil um 13.00 Uhr.
Anmeldung bei: Anton Jehle: 07834-6971 oder per Email an: awowolfach@aol.com

Club ´71 St. Roman e.V.

Sommerfest St. Roman
Das Sommerfest in St. Roman wurde um eine Woche vorgezogen und findet am 25. und 26. Juni 2016 statt. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, brauchen wir noch einige fleißige Helfer. Bitte setzt Euch mit Diana Haas in Verbindung und tragt Euch in den Arbeitsplan ein.
Im Rahmen des Sommerfestes laden wir die umliegenden Vereine recht herzlich ein, am Samstag, 25. Juni 2016 beim Spiel ohne Grenzen teilzunehmen. Der Spaßfaktor ist garantiert! Eine Gruppe muss aus mindestens 6 Personen bestehen – nach oben keine Grenzen. Denn je mehr Mitspieler – umso eher gibt es Spezialisten für diverse Aufgaben und Spiele! Geschicklichkeit und Wissen – aber auch Kraft, Ausdauer und Köpfchen sind gefragt um den Wanderpokal und einen tollen Preis mit nach Hause nehmen zu können. Eine Startgebühr in Höhe von 10,- € sowie festes Schuhwerk, Ersatzkleidung?!?, Hunger, Durst, Spaß am Spiel und Gute Laune solltet ihr mitbringen. Anmeldung bis Samstag, 04.06. an club71-st.roman@web.de

Zeltfreizeit / Kinder- und Jugendzeltlager
Der Club ´71 St. Roman e.V. veranstaltet gemeinsam mit den Freunden der Kolping-Familie Oberwolfach ein Kinder- und Jugendzeltlager in Grafenhausen am Schlüchtsee. Die Zeltfreizeit für Teilnehmer zwischen 9 und 15 Jahren findet vom 16. bis 24. August 2016 statt. Jüngere Kinder können in Begleitung eines Elternteiles gerne auch teilnehmen. Die Kosten liegen bei 120,- € pro Person. Anmeldung und weitere Infos gibt es bei Diana Haas unter 07834/865339. Natürlich brauchen wir auch wieder ein Betreuerteam. Wer Interesse hat, setzt sich bitte auch mit Diana Haas in Verbindung. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2016.

Stadt WOLFACH GEWERBEVEREIN

Autohaus Wäschle - Tradition nach Eigentümerwechsel gewahrt
Das traditionsreiche Wolfacher Autohaus Wäschle hat den Eigentümer gewechselt. Manfred Schafheutle, der das Autohaus 1971 von seinem Schwiegervater übernommen hatte, übergab kürzlich altersbedingt sein Lebenswerk an Linus Rauber.
Aus diesem Anlass übergaben Bürgermeister Thomas Geppert und Reinhold Waidele vom Gewerbeverein Herrn Rauber ein gemeinsames Begrüßungsgeschenk. Manfred Schafheutle erhielt zum Abschied ebenfalls ein Geschenk. Herr Schafheutle erklärte, dass er und seine Frau Anny sehr froh seien, in Linus Rauber einen Nachfolger aus Wolfach gefunden zu haben, der Gewähr dafür biete, das Bewährte im Unternehmen zu erhalten und die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Allerdings werde er selbst sich noch nicht ganz verabschieden, sondern zunächst weiter im Betrieb mitarbeiten und seinen Nachfolger in der Anfangszeit unterstützen.
Linus Rauber, der ursprünglich Elektrotechniker bei der Fa. Leipold gelernt hatte und dort fünf Jahre beschäftigt war, arbeitet bereits seit über zwei Jahren im Betrieb. Unter ihm wird das Autohaus Wäschle mehr denn je zum Familienbetrieb, denn auch sein Vater und sein Onkel sind weiterhin als Serviceleiter und Kfz-Meister Teil des Mitarbeiterteams, in dem es auch sonst nach dem Wechsel an der Spitze keine personellen Veränderungen gibt.
Bürgermeister Geppert dankte Herrn Schafheutle für die erfolgreiche Führung des Autohauses seit 1971. Zeichen dafür seien die Qualität, der Service und die Kundenzufriedenheit, die sich mit dem Namen Wäschle verbinden. Gleichermaßen dankte er ihm für seine vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten und Unterstützungsleistungen für die Gemeinschaft und die Vereine verbunden mit der Aufforderung, den Ruhestand zu genießen und dem Wunsch, dass sich bezüglich der ehrenamtlichen Tätigkeiten auch in Zukunft nichts ändern möge.
An Linus Rauber gewandt sagte er, er freue sich, dass es gelungen sei, dieses Traditionsunternehmen in Wolfacher Händen zu halten. Er wünschte ihm einen guten Start und in dieser von vielfältiger Konkurrenz – nicht zuletzt auch aus dem Internet – geprägten Branche viel Erfolg für die Zukunft.
Reinhold Waidele schloss sich den Wünschen an und ergänzte, er sei froh, dass das Autohaus mit Linus Rauber und dem bewährtem Team weitergeführt werde. Durch Geschäftsaufgaben sei es im Industriegebiet Schmelzgrün nicht einfacher geworden, an den Verkaufsoffenen Sonntagen ein attraktives Programm zu gestalten. Hier müsse man sich zusammensetzen und neue Lösungen finden. Manfred Schafheutle dankte er für sein überdurchschnittliches Engagement und seine Initiative im Gewerbeverein, wo er sich mit Ideen und Tatkraft immer unterstützend eingebracht hat. Der Vorsitzende äußerte auch den Wunsch, dass Manfred Schafheutle dem Gewerbeverein auch weiterhin verbunden sein werde.

v.l.n.r. Bürgermeister Thomas Geppert, Manfred Schafheutle, Reinhold Waidele, Linus Rauber

FC Kirnbach 1956 e.V.
-Abteilung Badminton-

Training für Erwachsene:
Donnerstags 20.00-22.00 Uhr Sporthalle, Gewerbeschule Wolfach

Ansprechpartner bei Fragen:
Hans Lehmann, Rotsal 10, 77709 Wolfach, 07834/867809

Training für Schüler:
Kooperation Schule-Verein
Freitags 15.00-16:30 Uhr Tannenwaldhalle, Hausach

Ansprechpartner bei Fragen:
Bernd Ernst, Mozartstraße 8, 77716 Haslach, 07832/6581

Wer „schnuppern“ will, ist herzlich Willkommen!

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten vom
01. Mai bis 3. September 2016

Montag - Freitag 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr
Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:
Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.
Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.

Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten

Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

barrierefrei
Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube
Bis voraussichtlich Ende Juni Sonderausstellung mit Bildern der Biberacher Künstlerin Anne Britz.

Geöffnet: Di., Do., Sa. + So. von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Gruppenführungen sind auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Anmeldung bei der Tourist Information Wolfach, Tel. 07834/8353-53.

Eintrittspreise: 3,-- Euro, ermäßigt 2,-- Euro

Minigolfplatz Wolfach

Ab 24.03.2016 ist die 18 Loch-Bahnen Anlage wieder täglich geöffnet.
Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 1,50 Euro; mit Gästekarte: 50 Cent ermäßigt
Öffnungszeiten: Bei schönen Wetter täglich von 12:00 Uhr – 22:00 Uhr.
Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch.
Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind herzlich eingeladen – kostenfrei. Bitte um Tel. Anmeldung; Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a, 0171/4929189.

Mineralienhalde Grube Clara

Geöffnet:
Montag – Samstag von 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Saisonal abweichende Öffnungszeiten sowie die Öffnungszeiten der „Großen Halden“ finden Sie unter www.mineralienhalde.de oder www.wolfach.info.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:
Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:
Seniorenkegeln
Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:
Nordic Walking Training
Alle Nordic Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen
Treffpunkt: Siehe Tagespresse oder in der Tourist-Information erfragen.
17.30 Uhr

Donnerstag:
MTB-Tour für Jedermann
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen
Treffpunkt: 18:30 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 26.05.2016, 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 26.05.2016, 14.00 Uhr
Segway-Panoramatour Wolfach
2 Räder, 2 Elektromotoren, 4 PS, max. 18 km/h, geräuschlos und emissionsfrei - erleben Sie ein völlig neues Fahrgefühl bei unserer Segway-Tour rund ums Städtle
Das Fahren erlernen Sie in 20 Minuten und dann geht es lautlos schwebend über Fahr- und Wanderwege zu den schönsten Aussichtspunkten rund um Wolfach.
Start + Ziel: Park & Ride, Bahnhof Wolfach, Dauer: ca. 3 Std., Preise: 79,-- Euro/Person
Route: Siechenwaldweg - Pavillon - Gesundheitsbrunnenweg - St. Jakob - Horbenstraße - Salomonweg - Schmelzegrün - Querung L 96 - Vor Langenbach - Panoramaweg - Schlössleweg - Vor Burggraben - Fahrrad-Bächle - Wolftalradweg - Vermessungsamtsbrücke - L 96 - Kirchstraße - Flößerpark - Hauptstraße - Bahnhofstraße.
Buchen telefonisch unter: Tel. 0171-7052293 oder Tourist-Information Wolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 83 53 53, wolfach@wolfach.de. Das ist im Preis enthalten: Geführte Fahrt mit Segways, Segways werden leihweise zur Verfügung gestellt, leihweise einen Helm (Pflicht), leihweise eine Sicherheitsweste (Pflicht bei schlechtem Wetter).
Teilnahmevoraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre, Mofa-Führerschein oder höher.
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen, Maximal 10 Personen
P & R Platz, 77709 Wolfach

Do. 26.05.2016, 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach, 77709 Wolfach

Do. 26.05.2016, 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.
"Hört ihr Leut' und lasst Euch sagen....." - so schallt es am Abend durch die nächtlichen Straßen und Gassen der Stadt. Dann beginnt der Nachtwächter mit Laterne und Hellebarde ausgerüstet seine Runde. Mit markanter Stimme trägt er dabei an mehreren Stationen die historischen Stundentexte vor. Das Ertönen seines Hornsignals markiert den Start am Rathaus. Der Weg führt durch die Hauptstraße in Richtung Stadtbrücke, von dort entlang der Kinzig zum Weibergraben und durch die Schlossstraße zurück zum Marktplatz. Früher wäre es seine Aufgabe gewesen, die Wirtshaushocker und Nachtwandler daran zu erinnern, was die Stunde geschlagen hat. Auch das ordnungsgemäße Verschließen der Haustüren und Stadttore zu überwachen gehörte dazu. Der Nachtwächter heute verbreitet sein Wissen um dieses Brauchtum zur Unterhaltung der Gäste und Besucher.
Gewinnen Sie auf unterhaltsame Weise einen Einblick in die erlebnisreiche Arbeit des Nachtwächters in der Vergangenheit.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Ralf Ketterer.
Dauer: ca. 70 Min.
Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 27.05.2016, 10.00 Uhr
Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben
Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen.
Sie erfahren dabei Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte.
Führung: Wolfgang Sitzler, Dauer: 1,5 - 2 Stunden, Kosten: Keine
Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach.
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen, die Führung ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 27.05.2016, 14.00 Uhr
Segway-Panoramatour Wolfach
2 Räder, 2 Elektromotoren, 4 PS, max. 18 km/h, geräuschlos und emissionsfrei - erleben Sie ein völlig neues Fahrgefühl bei unserer Segway-Tour rund ums Städtle
Das Fahren erlernen Sie in 20 Minuten und dann geht es lautlos schwebend über Fahr- und Wanderwege zu den schönsten Aussichtspunkten rund um Wolfach.
Start + Ziel: Park & Ride, Bahnhof Wolfach, Dauer: ca. 3 Std., Preise: 79,-- Euro/Person
Route: Siechenwaldweg - Pavillon - Gesundheitsbrunnenweg - St. Jakob - Horbenstraße - Salomonweg - Schmelzegrün - Querung L 96 - Vor Langenbach - Panoramaweg - Schlössleweg - Vor Burggraben - Fahrrad-Bächle - Wolftalradweg - Vermessungsamtsbrücke - L 96 - Kirchstraße - Flößerpark - Hauptstraße - Bahnhofstraße.
Buchen telefonisch unter: Tel. 0171-7052293 oder Tourist-Information Wolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 83 53 53, wolfach@wolfach.de. Das ist im Preis enthalten: Geführte Fahrt mit Segways, Segways werden leihweise zur Verfügung gestellt, leihweise einen Helm (Pflicht), leihweise eine Sicherheitsweste (Pflicht bei schlechtem Wetter).
Teilnahmevoraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre, Mofa-Führerschein oder höher.
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen, Maximal 10 Personen
P & R Platz, 77709 Wolfach

Fr. 27.05.2016, 14.30 Uhr - 19.00 Uhr
Wildkräutertour mit Flammenkuchen backen
Leichte Tour zum Sammeln von Wildpflanzen und Flammenkuchen backen im Holzofen.
Sammeln Sie essbare Wildpflanzen und genießen Sie diese zusammen mit frischen Flammenkuchen direkt aus dem Holzofen.
Eine kleine Rundwanderung um die Flößerstadt Wolfach führt Sie zu Stellen, an denen heimische Wildkräuter wachsen. Sie lernen deren Verwendung kennen und was sie sammeln, wird anschließend gemeinsam zu Salat und Flammenkuchen verarbeitet. Wildkräuter und Wildgemüse sind nicht nur viel nährstoff- und vitaminreicher als Kulturpflanzen, sie bereichern auch geschmacklich so manches Menü. Anmeldung und Info bei Schwarzwaldguide Berit Hohenstein-Rothinger, Tel. 07834-47137, Mobil 0151-22285790, E-Mail: b.hohenstein-rothinger@freenet.de. Dauer: 3,5 Stunden, Kosten: 28,00 Euro inkl. Essen und Skript. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen.
Treffpunkt: 14.30 Uhr Evangelische Kirche, 77709 Wolfach

Sa. 28.05.2016, 08.00 - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 28.05.2016, 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach, 77709 Wolfach

Sa. 28.05.2016, 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.
"Hört ihr Leut' und lasst Euch sagen....." - so schallt es am Abend durch die nächtlichen Straßen und Gassen der Stadt. Dann beginnt der Nachtwächter mit Laterne und Hellebarde ausgerüstet seine Runde. Mit markanter Stimme trägt er dabei an mehreren Stationen die historischen

Stundentexte vor. Das Ertönen seines Hornsignals markiert den Start am Rathaus. Der Weg führt durch die Hauptstraße in Richtung Stadtbrücke, von dort entlang der Kinzig zum Weibergraben und durch die Schlossstraße zurück zum Marktplatz. Früher wäre es seine Aufgabe gewesen, die Wirtshaushocker und Nachtwandler daran zu erinnern, was die Stunde geschlagen hat. Auch das ordnungsgemäße Verschließen der Haustüren und Stadttore zu überwachen gehörte dazu. Der Nachtwächter heute verbreitet sein Wissen um dieses Brauchtum zur Unterhaltung der Gäste und Besucher.
Gewinnen Sie auf unterhaltsame Weise einen Einblick in die erlebnisreiche Arbeit des Nachtwächters in der Vergangenheit.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Kurt Maurer + Ralf Ketterer.
Dauer: ca. 70 Min.
Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 29.05.2016, 08.00 Uhr
Festgottesdienst zu Fronleichnam in Wolfach
anschließend Prozession
Kath. Kirche St. Laurentius, 77709 Wolfach

So. 29.05.2016, 11.30 Uhr - 12.00 Uhr
Standkonzert der Stadtkapelle Wolfach
im Anschluss an die Fronleichnamsprozession.
Konzert unter Leitung von Musikdirektor Joachim Riester.
Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 29.05.2016, 13.15 Uhr
Dampflokfahrt auf der Schwarzwaldbahn
Nostalgie pur auf einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas
Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 36 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwaldpanorama. Die Strecke überwindet eine Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt die Strecke wieder. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert.
Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Aufenthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach (Eintritt: Erw. 6,50 ¤, Kinder 3,50 ¤). Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung wird wieder zurückgefahren nach Triberg. Ankunft: 17 Uhr.
Der Fahrpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich.
Infos und Buchung: Tourist-Info Triberg, Tel. 07722/866490, e-mail info@triberg.de
ab Bahnhof Triberg /16.40 Uhr ab Bahnhof Hausach

So. 29.05.2016, 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 29.05.2016, 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach, 77709 Wolfach

Mo. 30.05.2016, 11.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Di. 31.05.2016, 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach, 77709 Wolfach

Mi. 01.06.2016, 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt
Innenstadt, 77709 Wolfach

Mi. 01.06.2016, 17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Fotosafari Schwarzwald
Flößerstadt Wolfach und die Kinzig. Entdecken Sie die Schönheiten von Natur und Landschaften.
Betrachten Sie die Flößerstadt Wolfach und die Kinzig durch den Sucher Ihres Fotoapparats. Entdecken Sie die Schönheiten von Natur und Landschaft.
Nicht die Technik der Kamera, sondern das richtige Hinsehen steht im Mittelpunkt dieser Exkursion. Egal, ob bei Sonnenschein, Bewölkung, Regen, Nebel oder Schnee - mit Hilfe der Kursleiterin Frau Storz schärfen Sie den eigenen Blick und entwickeln ein Gespür für den richtigen Moment, um (sich) ein eigenes Bild zu machen.
Die Tour führt zu schönen Plätzen in der Natur und in der Stadt. Es geht vor allem darum, den Schwarzwald in Details fotografisch festzuhalten und das etwas andere Foto zu schießen, das nicht jeder hat. Das kann ein einzelner Baum sein, eine Blüte, Blätter, Obst und Gemüse, Holz, Steine oder Wasser. Vielleicht treffen Sie auf Menschen, die ihrer Arbeit nachgehen, auch hier bietet die Fotografie gute Möglichkeiten, bestimmte Momente ins rechte Licht zu rücken. Oder vielleicht möchten Sie auch Ihre Liebsten vor einer schönen Kulisse fotografieren?
Ausrüstung: Kamera Ihrer Wahl, genügend Speicherkarten und Ersatz-Akku. Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe sowie Proviant nach Belieben.
Führung: Patrizia Storz, Dauer: Ca. 3 Stunden, Treffpunkt: Rathaus Wolfach, Kosten: Keine
Anmeldung: Am Tag vorher bis 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach
Marktplatz, 77709 Wolfach

Do. 02.06.2016, 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 02.06.2016, 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach, 77709 Wolfach

Do. 02.06.2016, 19.00 Uhr
Sommerabendkonzert
der Trachtenkapelle Kinzigtal
Bei Regen im Gasthaus Platzhirsch (Campingplatz)
Trendcamping Wolfach, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Do. 02.06.2016, 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.
"Hört ihr Leut' und lasst Euch sagen....." - so schallt es am Abend durch die nächtlichen Straßen und Gassen der Stadt. Dann beginnt der Nachtwächter mit Laterne und Hellebarde ausgerüstet seine Runde. Mit markanter Stimme trägt er dabei an mehreren Stationen die historischen

Stundentexte vor. Das Ertönen seines Hornsignals markiert den Start am Rathaus. Der Weg führt durch die Hauptstraße in Richtung Stadtbrücke, von dort entlang der Kinzig zum Weibergraben und durch die Schlossstraße zurück zum Marktplatz. Früher wäre es seine Aufgabe gewesen, die Wirtshaushocker und Nachtwandler daran zu erinnern, was die Stunde geschlagen hat. Auch das ordnungsgemäße Verschließen der Haustüren und Stadttore zu überwachen gehörte dazu. Der Nachtwächter heute verbreitet sein Wissen um dieses Brauchtum zur Unterhaltung der Gäste und Besucher.
Gewinnen Sie auf unterhaltsame Weise einen Einblick in die erlebnisreiche Arbeit des Nachtwächters in der Vergangenheit.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Ralf Ketterer.
Dauer: ca. 70 Min.
Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 03.06.2016, 10.00 Uhr
Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben
Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen.
Sie erfahren dabei Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte.
Führung: Berit Hohenstein-Rothinger, Dauer: 1,5 - 2 Stunden, Kosten: Keine
Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach.
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen, die Führung ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 04.06.2016, 08.00 - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 04.06.2016, 11.30 – 17 Uhr
Schulfest der Realschule Wolfach
Die Realschule Wolfach feiert Ihr 60jähriges Jubiläum mit Aktionen und Bewirtung.
Realschule Wolfach, 77709 Wolfach

Sa. 04.06.2016, 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach, 77709 Wolfach

Sa. 04.06.2016
Internationales Nachtwächtertreffen
zum 20-jährigen Jubiläum der Wiedereinführung der Nachtwächterei in Wolfach
17.45 Uhr Gemeinsamer Marsch vom Rathaus zum Festzelt mit dem Spielmannszug der
Bürgerwehr
20.00 Uhr Vorstellung der Teilnehmer durch einen Sprecher, Signalblasen der Türmer vom
Rathausbalkon
20.30 Uhr Rundgang der Nachtwächter in Gruppen
Station 1: Hecht/Salmen; Station 2: Kreuz/Krone; Station 3: Kurgarten;
Station 4: Flößerpark. Auftrittszeit je Gruppe: 20 Minuten.
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 04.06.2016
Biwak der Bürgerwehr
40-jähriges Jubiläum der Wiedergründung der Bürgerwehr
17.45 Uhr Gemeinsamer Marsch des Spielmannszugs mit den Teilnehmern des
Nachtwächtertreffens vom Rathaus zum Festzelt
ab 20 Uhr Bewirtung und musikalische Unterhaltung im Festzelt
Untere Kinziganlagen, 77709 Wolfach

So. 05.06.2016, 10.00 Uhr
Internationales Nachtwächtertreffen
Ökumenischer Gottesdienst
Einzug der Nachtwächter in ihrer Tracht.
Kath. Kirche St. Laurentius, 77709 Wolfach

So. 05.06.2016 ab 11.00 Uhr
Biwak der Bürgerwehr
40-jähriges Jubiläum der Wiedergründung der Bürgerwehr Wolfach
Antreten der Bürgerwehr Wolfach und der Gastwehren, gemeinsamer Marsch in die Kinziganlagen; Kanonenschießen der Bürgerwehr Wolfach und der Gastwehren, anschließend Frühschoppen im Festzelt, Mittagstisch und Unterhaltung
Kirchplatz/Innenstadt/Untere Kinziganlagen, 77709 Wolfach

So. 05.06.2016, 11.00 Uhr
Sommerfest Imkerverein Kinzigtal
mit Tag der offenen Tür am Lehrbienenstand
Sommerfest mit Bewirtung und Unterhaltung
Freizeitanlage Biesle, 77709 Wolfach - Kinzigtal

So. 05.06.2016, 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 05.06.2016, 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach, 77709 Wolfach

Erster Nachtwächterrundgang am Samstag, 14. Mai

Seit Samstag, 14. Mai macht der Nachtwächter wieder seinen Rundgang durch Wolfach: "Hört ihr Leut' und lasst Euch sagen....." - so schallt es am Abend durch die nächtlichen Straßen und Gassen der Stadt. Dann beginnt der Nachtwächter mit Laterne und Hellebarde ausgerüstet seine Runde. Mit markanter Stimme trägt er dabei an mehreren Stationen die historischen Stundentexte vor. Das Ertönen seines Hornsignals markiert den Start am Rathaus. Der Weg führt durch die Hauptstraße in Richtung Stadtbrücke, von dort entlang der Kinzig zum Weibergraben und durch die Schlossstraße zurück zum Marktplatz. Früher wäre es seine Aufgabe gewesen, die Wirtshaushocker und Nachtwandler daran zu erinnern, was die Stunde geschla-

gen hat. Auch das ordnungsgemäße Verschließen der Haustüren und Stadttore zu überwachen gehörte dazu. Der Nachtwächter heute verbreitet sein Wissen um dieses Brauchtum zur Unterhaltung der Gäste und Besucher. Gewinnen Sie auf unterhaltsame Weise einen Einblick in die erlebnisreiche Arbeit des Nachtwächters in der Vergangenheit.
Der Rundgang findet immer donnerstags und samstags um 20.45 Uhr, jedoch nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Ralf Ketterer, Kurt Mauer
Dauer: ca. 70 Min.
Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

NEU IM GÄSTEPROGRAMM DER TOURIST-INFORMATION WOLFACH:

Fotosafari Schwarzwald
Betrachten Sie die Flößerstadt Wolfach und die Kinzig durch den Sucher Ihres Fotoapparats. Entdecken Sie die Schönheiten von Natur und Landschaft.
Nicht die Technik der Kamera, sondern das richtige Hinsehen steht im Mittelpunkt dieser Exkursion. Egal, ob bei Sonnenschein, Bewölkung, Regen, Nebel oder Schnee - mit Hilfe der Kursleiterin Frau Storz schärfen Sie den eigenen Blick und entwickeln ein Gespür für den richtigen Moment, um (sich) ein eigenes Bild zu machen.
Die Tour führt zu schönen Plätzen in der Natur und in der Stadt. Es geht vor allem darum, den Schwarzwald in Details fotografisch festzuhalten und das etwas andere Foto zu schießen, das nicht jeder hat. Ausrüstung: Kamera Ihrer Wahl, genügend Speicherkarten und Ersatz-Akku. Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe sowie Proviant nach Belieben.
Führung: Patrizia Storz, Dauer: Ca. 3 Stunden, Treffpunkt: Rathaus Wolfach, Kosten: Keine
Die erste Tour fand bereits am 04. Mai bei schönstem Wetter statt. Die Teilnehmer erlebten drei lehrreiche und unterhaltsame Stunden und nahmen viele schöne Bilder mit nach Hause.
Die nächste Fotosafari ist am 01. Juni um 18 Uhr geplant, weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Tourist-Information Wolfach. Anmeldung: Am Tag vorher bis 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach.

Stadtführung Sommerfrische

Frau Kommerzienrat und Fabrikantengattin Wilhelmine von Wölfle aus Böblingen ist wieder zur Sommerfrische nach Wolfach angereist. Genießen Sie unter ihrer Führung eine außergewöhnliche, humorvolle Stadtführung durch das pulsierende Wolfach des 19. und des frühen 20. Jahrhundert.
Führung: Brigitte Sum-Hermann, Dauer: ca. 1,5 Stunden, Kosten: Kostenlos mit Gästekarte, ansonsten 5,- Euro, Anmeldung: Am Tag vorher bis 17 Uhr in der Tourist-Information Wolfach
Treffpunkt: 18 Uhr im Schlosshof unter der Linde
Termine: 29. Juni, 20. Juli, 10. August, 7. September

SCHWARZWALD BIKER WEEKEND 2016

20. Schwarzwald Biker-Weekend
25. Mai – 29. Mai 2016

Das Rahmenprogramm

Donnerstag, 26. Mai 2016 – Fronleichnam

11:00 Uhr	Wanderung „Rund um Sankt Roman“ – Anmeldung erforderlich Busfahrt nach Sankt Roman, Wanderung zum Teufelstein und über den Panoramaweg, Besichti-gung der Wallfahrtskirche und des Grabmals des „Fürst vom Teufelstein“. Ca. 16:00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus. Kosten für Busfahrt und Führung 12,00 Euro.
14:00 Uhr	Führung durch die Dorotheenhütte Wolfach Treffpunkt am Eingang, Kosten 6,00 Euro, Anmeldung nicht erforderlich Mehr Infos: www.dorotheenhuette.de
17:30 Uhr	Hock zum Tagesausklang in den Biergärten der Hotels „Kreuz“ und „Krone“ in Wolfach und Begrüßung der „Nachzügler“, die am Donnerstag angereist sind. Die Hauptstraße ist ab 17:00 Uhr für uns gesperrt. Parken bitte in den Seitenbereichen, Fahrbahn frei halten. Fahrrad-Trial-Shows des MSC Hornberg
20:45 Uhr	Nachtwächter und Nachtgeschichten - Der Wolfacher Nachtwächter lädt zum Rundgang durch die historische Innenstadt. Treffpunkt: Marktplatz am Rathaus, Teilnahme kostenlos. Anmeldung nicht erforderlich.

Freitag, 27. Mai 2016

10:00 Uhr	Stadtführung: Geschichte hautnah erleben Rundgang durchs Wolfacher Städtle mit unserem Stadtführer Wolfgang Sitzler. Dauer 1,5 – 2 Stunden, Kosten: keine, Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 25.05.2016
14:00 Uhr	Wildkräuterwanderung rund um Wolfach – Anmeldung erforderlich mit anschließendem Flammenkuchenbacken im Holzbackofen. Bei einer rund zweistündigen kleinen Rundwanderung werden heimische Wildkräuter und ihre Verwendung vorgestellt, gesammelt und anschließend beim gemeinsamen Zubereiten von Salat und Flammenkuchen mitverwendet. Dauer ca. 4,5 Std., Preis 25,00 Euro incl. Flammenkuchen, Treffpunkt: ev. Kirche Wolfach.
19:30 Uhr	Grillabend mit Reiner Mast und Band im Festzelt in den unteren Kinziganlagen - Eintritt frei – Präsentation der Firma Touratech
21:00 Uhr	Ehrung der drei jüngsten Fahrer und der drei größten Gruppen

Samstag, 28. Mai 2016

14:00 Uhr	Schnapswanderung – Anmeldung erforderlich Wanderung über Ehrenmal und Hofeckle zum Dohlenbacherhof mit Brennereiführung und Verkostung einheimischer Brände und Wässerle, Handvesper. Rückweg über den Hapbach. Treffpunkt am Rathaus, Kosten: 15,00 Euro.
19:00 Uhr	Abschlussabend im Festzelt in den unteren Kinziganlagen mit der Band „Quiet a Few“ – Eintritt frei –
20:45 Uhr	Nachtwächter und Nachtgeschichten - Der Wolfacher Nachtwächter lädt zum Rundgang

durch die historische Innenstadt. Treffpunkt: Marktplatz am Rathaus, Teilnahme kostenlos. Anmeldung nicht erforderlich.

Sonntag, 29. Mai 2016

08:00 Uhr Festgottesdienst in der Kath. Stadtkirche, anschließend Fronleichnamsprozession mit Altären und Blumenteppichen

11:30 Uhr Standkonzert der Stadtkapelle Wolfach am Rathaus – nach der Fronleichnamsprozession

10:00 Uhr Treffpunkt auf der Terrasse des „Kirnbacher Hof“ zum Kaffee

11:00 Uhr Sonntagstouren durch den Schwarzwald, Anmeldung erforderlich

Veranstalter:
Tourist-Information der Stadt Wolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach
Tel. 07834-835353, Fax 07834-835359
Mail wolfach@wolfach.de

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Lesespaß für die **ganze Familie!**

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Dorotheenhütte-Cup 2016

Kirnbach Open

das Turnier für *Damen und Herren* um den Wanderpokal der

Dorotheenhütte Wolfach

findet vom **23. Juni 2016 – 25. Juni 2016**

auf dem *Kunstrasenplatz im*

Kirnbacher Eschenlochstadion statt!

Anmeldeschluss:

Montag, 13.Juni 2016

Anmeldungen sind nur möglich unter:

info@fc-kirnbach.de

Turnier-Unterlagen können auf unserer Homepage ***www.fc-kirnbach.de*** *heruntergeladen werden!*

Dorotheenhütte-Cup 2016

Kirnbach Open

Turnierbestimmungen

Gemeldet werden können Mannschaften in zwei Spielklassen. Ein Pokalwettbewerb wird ausgetragen wenn mindestens 4 Mannschaften für den Wettbewerb melden

	Herrenpokal	**Damenpokal**(Samstag ab 13Uhr)
Spielfeld:	Quer über den Platz auf kleine Tore	Quer über den Platz auf kleine Tore
Spielzeit:	1x15 Minuten	1x15 Minuten
Startgebühr:	20 EUR (mit der Anmeldung zu entrichten)	20 EUR (mit der Anmeldung zu entrichten)
Aktivenmeldung pro Mannschaft	Bis zu 3 Spieler	Bis zu 3 Spielerinnen
Einsatz Aktive: Aktiv ist:	bis zu 2 Spieler gleichzeitig wer mehr als 5 Punktspieleinsätze in der abgelaufenen Saison aufweist	bis zu 3 Spielerinnen gleichzeitig wer mehr als 5 Punktspieleinsätze in der abgelaufenen Saison aufweist
Spieler ab 35 Jahre und Spieler der Kreisliga C	zählen **nicht** als aktiv	zählen **nicht** als aktiv
Spielermeldungen pro Mannschaft:	bis zu 10 Spieler	bis zu 10 Spielerinnen
Spielberechtigt:	**Spieler ab dem 16. Lebensjahr**	**Spielerinnen ab dem 14. Lebensjahr**
1 Mannschaft	besteht aus 5 Feldspielern und 1 Torwart. Es kann je Spielklasse nur für eine Mannschaft gespielt werden	besteht aus 5 Feldspielern und 1 Torwart. Es kann je Spielklasse nur für eine Mannschaft gespielt werden
Nachmeldungen	Nach Abgabe der Spielerliste sind sie der Turnierleitung vor Spielbeginn anzuzeigen. Aber nur dann wenn noch keine 10 Spieler auf der Spielerliste vermerkt sind	Nach Abgabe der Spielerliste sind sie der Turnierleitung vor Spielbeginn anzuzeigen. Aber nur dann wenn noch keine 10 Spieler auf der Spielerliste vermerkt sind Nach
Abgabe der Spielerliste	Spätestens vor dem 1. Spiel	Spätestens vor dem 1. Spiel
Nicht angetreten	Spiel ist mit 3:0 Toren verloren	Spiel ist mit 3:0 Toren verloren.

Ansonsten gelten für beide Pokale die Regeln des DFB (Auch Rückpassregel)

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Pwojè men kontre Haiti-Deutschland e.V.

Bewirtung der Kreuzsattelhütte
Am Sonntag, 05. Juni 2016, bewirten Mitglieder des Vorstands von Pwojè men kontre Haiti-Deutschland e.V. die Kreuzsattelhütte in Oberwolfach. Neben der, wie üblich, guten Verpflegung erwarten Besucher auch aktuelle Informationen zur Arbeit des Vereins. Frau Dr. Anke Brügmann wird aus erster Hand über das Waisenhaus und die Schule in Haiti informieren. Sie steht gerne für Fragen und Anregungen bereit.
Ein Ausflug zum Kreuzsattel an diesem Tag lohnt sich in jedem Fall. Nähere Informationen zur Kreuzsattelhütte gibt es auf:
www.tourismus-bw.de/Media/Attraktionen/Kreuzsattel-huette-Oberwolfach-am-Westweg
Der Vorstand würde sich sehr über viele Besucher auf dem Kreuzsattel freuen.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Fair aufgetischt im Weltladen-Kochstudio
Im Rahmen der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg bieten wir am Freitag, 10. Juni um 19 Uhr einen Kochabend an, bei dem viele fair gehandelte Zutaten genutzt werden. Gekocht wird ein vegetarisches Menü mit Süßkartoffel-Kokos-Suppe als Vorspeise, einem Kichererbsen-Mango-Curry zum Hauptgang und einem Mango-Quinua-Dessert zum Abschluss. Unsere Mitarbeiterinnen Gunilla Duffner-Rebbe und Sylvia Seger kochen gemeinsam mit Ihnen in unserer neuen Küche und informieren Sie über den Fairen Handel und die Produkte. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung im Weltladen. Anstelle eines Teilnehmerbeitrags bitten wir um eine Spende.
An den Nachhaltigkeitstagen sollen Konsumenten gezielt auf nachhaltige Einkaufsmöglichkeiten und nachhaltige Produkte aufmerksam gemacht werden. Das bezieht sich auf Lebensmittel (regional, saisonal, bio und fair) aber auch auf andere Konsumgüter (z.B. Textilien). Unsere Lebensmittel sind fair gehandelt und stammen überwiegend aus biologischem Anbau.

Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.

Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.
Auf vielfachen Wunsch von Bürgern aus Wolfach und Oberwolfach wird die BI die Schwerpunkte zur Windenergie im Bürgerinfo veröffentlichen. Dabei handelt es sich um die bekannten, nationalen und internationalen Erfahrungen, welche beim Betreiben von Windkraftanlagen auftreten bzw. um allgemeine Informationen zum Öko-Strom.
Wegen der komplexen Sache Windkraft, wird jede Woche ein Themenbereich behandelt.

Welche Umweltauswirkungen haben Strom aus Kohle, Gas, Uran, Wind, Sonne und Energiepflanzen?
Kohlenutzung hatte früher sehr schädliche Umweltauswirkungen. Diese Zeiten gehören infolge modernster Filtertechniken der Vergangenheit an. Aus den Schornsteinen der Kohlekraftwerke kommen ausschließlich das unsichtbare CO2 sowie der unschädliche Wasserdampf. Der Tageabbau von Braunkohle ist mit erheblichem Landverlust verbunden.

Einen Umwelteinfluss von Gas- und Kernkraftwerken während einem reibungslosen Betriebes gibt es praktisch nicht.

Von Windrädern, Photovoltaik und Energiepflanzen ist nur die Photovoltaik einigermaßen unbedenklich, wenn man von der Gewinnung der zu ihrer Produktion benötigten Rohstoffe absieht. Windräder dagegen zerstören ganze Landschaften und werden für unsere Vogelwelt zu einer tödlichen Falle. Infraschall von Windrädern breitet sich über viele Kilometer aus und erzeugt Gesundheitsschäden bei den Anwohnern. Inzwischen gibt es hierzu viele internationale und nationale Studien über die gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Infra- und niederfrequenten Schall (INFS) und eine Vielzahl von betroffenen Bürgern.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Zustellprobleme:
08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de
Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)
Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Die Verbreitung von Energiepflanzen hat das Entstehen großflächiger Monokulturen und die Vernichtung von ehemals gesunden Anbauflächen bewirkt. Aus Energiepflanzen-Äckern ist jedes frühere Tierleben bedrückender Friedhofsstille gewichen. Energiepflanzen verdrängen Nahrungspflanzen, verteuern sie und tragen zum Hunger in den ärmsten Ländern der dritten Welt bei.

Welche Nachteile erweisen die „Erneuerbaren“ auf?
Gemäß den unabänderlichen technisch-naturwissenschaftlichen Grundgesetzen wächst die Effizienz einer Methode zur Stromerzeugung mit der Leistungsdichte (W/m²) des Betriebsmediums.
Stromleistung in Watt (W) und die Fläche in Quadratmeter (m²). Bei Photozellen ihre Oberfläche, bei Windrädern die vom Propeller überstrichene Fläche und bei Kohle die Fläche des Brennraums.
Zahlenbeispiel für Deutschland - Sonne und Wind jahresgemittelt:
Solarzellen ca. 10 W/m², Windräder ca. 40 W/m² und Kohlekraftwerk ca. 250.000 W/m².
Bei kleiner Leistungsdichte muss die Fläche groß sein, um ausreichende Leistung zu erzielen.
Man versteht nun, warum Windräder so riesig sind und möglichst in Rudeln errichtet werden, beschönigend „Parks“ genannt.

Die Leistungsdichte von Wind ist generell zu klein für eine wirtschaftliche Nutzung, von Nischenanwendungen abgesehen. Große Flächen bedingen hohen Materialverbrauch, hohe Kosten und hohe Umweltschädigung. So verbraucht ein typisches Windrad vom Typ E 126 satte 1500 m³ Beton, 180 Tonnen Stahl und hat eine Lebensdauer zwischen 15 und 20 Jahren. Es benötigt zudem lange Stromableitungen aus unseren Wäldern sowie Schattenkraftwerke zum Fluktuationsausgleich und zu seinem Bau werden unberührte Bergrücken abgeholzt, planiert und mit breiten Wegen erschlossen.

Der Anteil der Windenergie an der Stromerzeugung mit 26.000 Windräder beträgt rund 10%. Das sind lediglich 1,6 % des Gesamtenergieverbrauchs in Deutschland. Zum Vergleich: 8 % Kraftstoffersparnis durch Effizienzsteigerungen im Automobilsektor würden mehr Energie einsparen, als alle bestehenden Windkraftanlagen insgesamt produzieren. Die Potenziale der Energiewende werden wir also eindeutig nicht durch planwirtschaftliche Vergütungssätze für unrentable Windräder ausschöpfen, sondern durch marktwirtschaftlich getriebene Effizienzsteigerungen in energieintensiven Sektoren.

Wie groß ist eigentlich der Flächenverbrauch der „Erneuerbaren“, um hypothetisch allen Strom Deutschlands zu erzeugen?
Mit Windrädern etwa die Fläche Bayerns, mit Photovoltaik dreimal die Fläche des Saarlandes und mit Energiepflanzen die Gesamtfläche Deutschlands.
Nicht berücksichtigt ist dabei, dass der erzeugte Strom (Energiepflanzen ausgenommen) fluktuiert und daher weitgehend unbrauchbar ist.

Die geringe Leistungsdichte der „Erneuerbaren“ und daraus zwangsweise folgend, der hohe Material- und Kostenaufwand machen es grundsätzlich unmöglich, mit ihnen kostengünstigen, naturschonenden Strom zu erzeugen. Alle immer wieder zu vernehmenden Aussagen interessierter Gruppen über „preiswerten grünen Strom“ sind bewusste Faktenfälschung wider besseres Wissen, Hoffnungswünsche aus schierer Dummheit oder tiefer Unkenntnis der Gesetze von Technik und Physik geschuldet.

In jedem Stromnetz muss zu jedem Zeitpunkt die Menge des erzeugten Stroms bei stabiler Frequenz der des Verbrauchs entsprechen. Diese Grundbedingung können Wind- und Sonnenstrom ihres extrem unsteten Aufkommens wegen nicht erfüllen. Da es keine wirtschaftliche Methode der Stromspeicherung in großem Maßstab gibt und aus physikalischen Gründen auch nie geben kann, sorgen heute fossile Ersatzkraftwerke des gleichen Leistungsumfangs wie dem der auszugleichenden „Erneuerbaren“ für den Fluktuationsausgleich. Damit hat man ein doppeltes System von Kraftwerken eingerichtet – mit deutlich höheren als den doppelten Kosten.

Und wo geht die Reise hin? Die Frage nach der Sinnhaftigkeit dieses Unterfangens wird mit politischem Tabu belegt. Die Ideologie wird weiterverfolgt, die Profiteure dieser Investitionswut wird es freuen.

Weitere Informationen unter
www.windvernunft-wolf-kinzig.de

Hinweis auf nächste Woche:
Weitere Fragen zur Energiewende

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“

Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 28.05. bis 5.06.2016

Samstag, 28. Mai – MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG
19.00 Uhr St. Marien: Sonntagvorabendmesse. Hl. Messe für Rosa und Reinhard Schrempp u. verst. Geschwister. Gedenken an Fridolin Echle u. verst. Angeh.; Rudolf u. Gebhard Bächle u. verst. Angeh.; Gottfried u. Elsa Heitzmann (Paulishof); Manfred Holzer u. verst. Angeh.; Sophie u. Wilhelm Schrempp; Frieda Armbruster.

Sonntag, 29. Mai – 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Deutscher Katholikentag-
8.00 Uhr St. Laurentius: Amt, mitgestaltet vom Kirchenchor anschließend Fronleichnamsprozession mit der Stadtkapelle Wolfach.
18.00 Uhr St. Marien: Maiandacht, gestaltet von der Schönstattgruppe Oberwolfach.

Montag, 30. Mai – HL. MESSE VOM TAG
20.00 Uhr St. Laurentius: Gebetskreis in Raum über der Bücherei.

Dienstag, 31. Mai – HL. MESSE VOM TAG
St. Marien: Keine Abendmesse!

Mittwoch, 1. Juni – HL. JUSTIN
Schlosskapelle: Keine Gemeinschaftsmesse der Frauen!
14.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe d. Altenwerkes St. Roman.

Donnerstag, 2. Juni – HL. MARCELLINUS und HL. PETRUS
19.00 Uhr St. Bartholomäus: Abendmesse.

Freitag, 3. Juni – HERZ-JESU-FREITAG
15.30 Uhr St. Luitgard: Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt.
19.00 Uhr St. Laurentius: Abendmesse.

Samstag, 4. Juni – HERZ-MARIÄ-SAMSTAG
19.00 Uhr St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse.
Jahrtagsmesse für Waltram Oberfell u. Eltern. Gedenken an Lothar Knoche u. Daniela Haubrich; Notburga u. Anton Hacker; Albert, Maria u. Jannik Mayer; Anna u. Julius Zimmermann. Helena u. Wilhelm Herrmann (gest.); Markus Schillinger u. verst. Angeh. (gest.); Theresia Hacker u. verst. Angeh. (gest.); für alle, für die früher ein Jahrtag gestiftet war (gest.).

Sonntag, 5. Juni – HL. BONIFATIUS
8.15 Uhr St. Roman: Amt.
Hl. Messe für Erwin Schillinger. Gedenken an Thomas Dieterle.
10.00 Uhr St. Bartholomäus: Amt.
10.00 Uhr St. Laurentius: Ökumenischer Gottesdienst zum Internationalen Nachtwächtertreffen und Bürgerwehrjubiläum.

VORANKÜNDIGUNG der kath. Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil:
Der Ausflug der kath. Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil findet in diesem Jahr am Samstag, 18. Juni 2016 statt. Termin bitte notieren, näheres folgt im nächsten Pfarrblatt.

Ökumenischer Gottesdienst zum Internationalen Nachtwächtertreffen und Bürgerwehrjubiläum.
Im Jahr 1995 wurde die Tradition der Nachtwächter in Wolfach wiederbelebt. Aus Rücksicht auf ein Nachtwächterjubiläum in der Nachbarstadt Gengenbach im vergangenen Jahr feiert die Stadt Wolfach das 20-jährige Jubiläum mit etwas Verspätung am 4. und 5. Juni 2016. Gleichzeitig feiert die Bürgerwehr 1827 Wolfach e.V. den 40. Jahrestag der Wiedergründung. Aus diesem besonderen Anlass findet am Sonntag, 5. Juni um 10:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt, in dem auch der drei verstorbenen Wolfacher Nachtwächter und der verstorbenen Kameraden der Bürgerwehr gedacht wird.

Die nächsten Tauftermine
Wolfach, St. Laurentius:
Samstag, 18.06. 2016 um 17.30 Uhr
Sonntag, 10.07.2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach St. Bartholomäus:
Samstag, 16.07.2016 um 17.30 Uhr
Sonntag, 19.06.2016 um 11.30 Uhr

Taufgespräche 2016
Montag: 13.06.2016 um 20.00 Uhr
Donnerstag: 30.06.2016 um 20.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:
Öffnungszeiten:
jeden Dienstag u. Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.
Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:
Öffnungszeiten:
jeden Dienstag u. Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach, homepage: www.kath-wolfach.de
Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,
E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Pfarradministrator Pfarrer Frank Maier aus der Seelsorgeeinheit Oberes Wolftal, Bad-Rippoldsau-Schapbach.
Kooperator Pfarrer Wendelin Benz
Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)
E-Mail: willi.broehl@web.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:
Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:
Kath.Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig, Sparkasse Wolfach; BIC:SOLADES1WOF;
IBAN: DE60664527760000018863.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Herr Pfr. Voß ist wegen der Gemeindereise nach Israel und Palästina bis 31.05.16 nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten übernehmen:
19.05. - 28.05.16 Dekan i. R. Ditmar Gasse, Gengenbach, Tel 07803 92 20 90
29.05. – 02.06.16 Pfr. Dr Glimpel, Schiltach, 07836 2044

Auf der Kirnbacher Homepage können Sie unter
www.ev-kirche-kirnbach.de
jeweils aktuelle Bilder der Reise sehen

Sonntag, 29.05.2016
10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Indre Meiler-Taubmann

Mittwoch, 01.06.2016
19.30 – 21.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum mit Diakonin Susanne Bühler und Niki Kremer

Freitag, 03.06.2016
16.15 – 16.45 Uhr Gottesdienst im Andachtsraum der Parkinsonkapelle mit Präd. Marlis Willis

Sonntag, 05.06.2016
10.00 Uhr ökumen. Gottesdiesnt mit Pfr. Voß und Diakon Bröhl in der kath Kirche St. Laurentius anlässlich des Nachtwächterjubiläums

Mittwoch, 08.06.2016
18.30 Uhr „Einer für alle“ Treffen der Jugendkreise im Ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 12.06.2016
10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Diakonin Susanne Bühler und Pf. Stefan Voß mit Tauferinnerung und Vorstellung der Konfirmanden 2016/17, anschließend Brunch

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Nächster Gottesdienst in der Friedenskapelle:
Sonntag, 26.06.2016
11.00 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst mit Pfr. Voß

Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 29.05.
9.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Mailer-Taubmann

Unsere Reisegruppe ist jetzt unterwegs in Israel und Palästina. Aktuelle Bilder können sie auf unserer Homepage www.ev-kirche-kirnbach.de anschauen.

Donnerstag, den 09.06.
Seniorenfahrt an den Titisee und Rundfahrt mit der "Zäpflebahn". Abfahrt 12.00 Uhr an der evang. Kirche in Kirnbach, Anmeldungen nimmt Frau Hilde Aberle, Tel: 07834/9679 entgegen.

Neuapostolische Kirche Wolfach

Samtag, 28.05.2016
19:00 Uhr Konzert in der Klosterkirche in Oberndorf a.N., Jugendorchester Freiburg/ Tübingen

Sonntag, 29.05.2016
09:30 Uhr Gottesdienst
09:30 Uhr Jugendgottesdienst mit Gästen, umrahmt vom Jugendorchester Freiburg/Tübingen in der Klosterkirche in Oberndorf a.N.

Mittwoch, 01.06.2016
20:00 Uhr Gottesdienst in Haslach

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Gottesdienstnachrichten

Freitag
19.15 Uhr „Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.
20.00 Uhr Bibelkurs mit dem Ziel Glaubensmänner und -frauen aus der Bibel besser kennenzulernen:
Thema: „Wie sieht man am Beispiel Esther, dass sich Geduld auszahlt?
–Esther 5:3-14, 7: 1-10

Sonntag
09.30 Uhr Biblischer Vortrag
Thema: „Hält Gott dich persönlich für wichtig?"
- Psalm 40: 17
10.15 Uhr Wachtturm-Bibelstudium
Thema: „Jehova Gott führt sein Volk zum ewigen Leben!“
- Jesaja 30: 21

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895
Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Sprechtage

Sprechtag des Sozialverbandes VdK

Der nächste Sprechtag des Sozialverbandes VdK unseren Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann findet statt:

in Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40,
am Mittwoch den, 01. Juni 2016 von 9°° - 11°° Uhr

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten- Kranken -und Pflegeversicherung. Für Fragen / Infos und zur Terminvereinbarung über die VdK Geschäftsstelle in Offenburg Tel. 0781 – 92 366 8-0

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die sechste Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 2. Juni finden folgende Veranstaltungen statt:

Grenzübergreifendes Genussradeln von Kehl nach Straßburg
Erleben Sie eine grenzüberschreitende und gleichzeitig „genüssliche“ Fahrradtour mit Irmi Dillenbourg. Begleitet von bekannten Denkmälern, ungeahnte Perspektiven und neu angelegte Radwege endet die Tour mit einem regionalen Gaumenschmaus. Treffpunkt: 15 Uhr Tourist-Info, Kehl. Die Kosten betragen 13,90 Euro (Kinder 1 Euro ermäßigt). Infos und Anmeldung bis 26. Mai unter 07851/881555. (mind. 10 und max. 20 Teilnehmer)

Natur pur – Wildkräutersammlung mit ausgewählten kulinarischen Spezialitäten
Erleben Sie mit der Natur- und Kräuterpädagogin Monika Heizmann die pure Natur am Wald- und Wiesenrand mit anschließendem kulinarischem Hochgenuss bei einem vielfältigen Wildkräuterbuffet im Landgasthaus Rebstock. Treffpunkt: 17 Uhr, Stöcken 8, Zell Unterentersbach. Die Führung kostet 6 Euro und das Buffet 17,80 Euro. Infos und Anmeldung unter 07835/7589 info@landgasthaus-rebstock.de.

Abendliche Kräuter- Führung
Was wächst denn da? Lernen Sie bei einer abendlichen Kräuterführung die Schätze der Natur kennen. Wir starten um 17 Uhr zu einem schönen und lehrreichen Naturspaziergang. Lernen Sie die einzelnen Kräuter an Ihren jeweiligen Standorten kennen, gerne können Sie auch die Zutaten für leckere Pestos und mehr sammeln. Anschließend gemütlicher Abschluss mit frischem Bauernbrot und Kräuterbutter.
Nähere Auskunft erteilt Wild- und Heilkräuterpädagogin Monika Fischer telefonisch unter 07821/22038.

Stadtführung mit Erlebnisweinprobe
„Geschichte & Wein" – eine herrliche Kombination. Lassen Sie sich auf der Stadtführung von der barocken Altstadt verzaubern, entdecken Sie den Flair romantischer Gärten und genießen Sie den Abend mit Weinproben in zahlreichen Weingütern. Treffpunkt: 18:30 Uhr Rathaus Stadt Ettenheim. Teilnahmegebühren: 14,- Euro pro Person. Weitere Informationen unter 07822/432220, Stadt Ettenheim.

Wein – Event
Live-Musik im Hof der Alde Gott Winzer und kulinarische Köstlichkeiten erwarten Sie beim Donnerstag Hock im Hof der Alde Gott Winzer. Lassen Sie den Tag mit einem frischen Sommerwein oder Cocktail ausklingen. Treffpunkt: 19 Uhr Talstr. 2, Sasbachwalden. Weitere Informationen unter 07841/20290, Alde Gott Winzer eG.

Geschichtliches aus vergangenen Jahrhunderten – bei einem Gläschen „Waldulmer Roten"
Seien Sie Teil eines literarischen Spaziergangs über „das Elsass zwischen Humanismus und Aufklärung" mit Dr. Stefan Woltersdorff. Treffpunkt 19:30 Uhr, Weinstr. 37 Kappelrodeck-Waldulm. Weiter Informationen unter 07842/1368, Geschichtsfreunde Kapplertal.

Schwarzwald is calling – Schwarzwald isch Heimat
Nehmen Sie teil an einer unvergesslichen, erzählerischen Reise mit Geschichten und Sagen über den „Schwarzen-Wald" und verkosten Sie 1/8 Wein und Gugelhupf. Treffpunkt: 20 Uhr, Foyer Storchenturmmuseum, Zell a.H.. Kosten: 5 Euro. Weitere Informationen unter 07835/636947.

Artenkenntnis auf Wiesen und Weiden

Dr. Regina Ostermann vom Landschaftserhaltungsverband und Jürgen Neumaier vom Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis werden am Beispiel verschiedener Grundstücke im Biberacher Rückhaltebecken die Flora bestimmen und erläutern.
Termin: Donnerstag, 2. Juni 2016, 16:30 - 18:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Dorfbach, auf dem Kreisverkehr in Biberach der Kreisstraße in Richtung Unterentersbach ca. 500 m folgen, dort befindet sich der Parkplatz.

Deponien und Wertstoffhöfe am Freitag und Samstag nach Fronleichnam geöffnet

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind am Freitag, 27. Mai, und am Samstag, 28. Mai, nach Fronleichnam wie gewohnt geöffnet.

Auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders und auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de sind die einzelnen Öffnungszeiten zu finden.

Weitere Auskünfte erteilen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis telefonisch unter 0781 805-9600 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Offene Gartentür 2016 - Die offenen Gärten im Juni

Die „Offene Gartentür 2016", eine Aktion des Landratsamts Ortenaukreis, findet noch bis September statt. Die Termine und Beschreibungen zur „Offenen Gartentür 2016", gibt es auf der Internetseite des Ortenaukreises (www.ortenaukreis.de) unter dem Suchbegriff ‚Offene Gartentür' oder über den Schnelleinstieg „Offene Gärten 2016". Es wird gebeten, in den Gärten keine Hunde mitzuführen.

Im Juni öffnen sich folgende Gärten:

Friederike Veeser öffnet ihren Garten in Ettenheim-Münchweier, Hauptstraße 24, jederzeit nach telefonischer Anmeldung unter 07822/895633. Der große Bauerngarten wurde kreativ mit Sandsteinelementen und vielfältigen Rosen, Stauden und Sträuchern ergänzt. Die Gestaltung ist sehr naturhaft und hat eine romantische Atmosphäre. Von Ettenheim fährt man nach Münchweier und erreicht den Garten mitten im Ort auf der rechten Seite.

Hans Palmer, Hansjakobstraße 12, in Biberach öffnet seine außergewöhnliche und artenreiche Kakteensammlung für Besucher am Samstag, 4. Juni und am Sonntag 5. Juni jeweils von 11 bis 18 Uhr. In über 40 Jahren hat er als Kakteenliebhaber etwa 5000 Pflanzen gesammelt und vermehrt. In Biberach fährt man Richtung Zell, zwischen Narrenbrunnen und Tankstelle gerade aus, danach in die erste Straße rechts.

Nicole Brivady in Gerstheim im Elsaß, Rue 5 a, General de Gaulle, öffnet ihren Garten am Samstag, 4. Juni und Sonntag, 5. Juni jeweils von 10 bis 18 Uhr (in Verbindung mit dem elsässischen ‚Rendez-vous-au Jardin'). Der großzügige Garten erstreckt sich weit in die offene Landschaft. Unter alten Obstbäumen sind halbrunde Beete harmonisch mit einer Vielfalt von Stauden, Rosen und Sträuchern bepflanzt. Auf der Hauptdurchgangstraße von Norden nach Gerstheim kommend liegt der Garten hinter dem sechsten Haus auf der linken Seite.

Der Garten von Pierrette und Jean-Luc Kieny, in Diebolsheim im Elsaß in 12, Rue de l'Abbé Wendling, öffnet sich am Sonntag, 5. Juni, von 14 bis 19 Uhr. Der romantische Garten lädt seine Besucher an vielen Stellen zum Sitzen ein. Rosen, Stauden und Formschnitte von Buchsbaum schaffen eine stimmungsvolle Gartenatmosphäre. Der kleine Gemüsegarten ist sehr eigenwillig gestaltet. Besuchergruppen sind auch außerhalb des Termins auf Anfrage willkommen. Von Norden kommend Richtung Diebolsheim biegt man in die erste Straße nach links ab.

Helga und Erich Göhringer in Kippenheim, Spitalstraße 46, öffnen ihren Garten am Sonntag, 5. Juni, von 11 bis 18 Uhr. Der ideenreiche Garten liegt am Hang. Durch die Verwendung alter Baumaterialien und die Pflanzenauswahl ergibt sich eine mediterrane Atmosphäre. Auf der Bundesstraße 3 von Mahlberg kommend ist der Garten in der ersten Straße nach dem Rechtsabbiegen zu finden.

Der Garten von Gabi und Karl Suhm in Gengenbach-Reichenbach, Kaiserstraße 14, ist am Sonntag 5. Juni von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Garten zeigt Burgen, Schlösser und Schwarzwaldhäuser als Miniaturen, die aus Granit und Halbedelsteinen gebaut sind. Durch eine begleitende Bepflanzung mit Stauden und Gehölzen ist eine märchenhafte Stimmung entstanden. Von Gengenbach fährt man Richtung Reichenbach. Nach der Fußgängerampel an der Abzweigung nach Reichenbach biegt man links ab in die Kaiserstraße.

Elfriede und Kurt Gießler laden am Sonntag, 5. Juni von 10 bis 17 Uhr in ihren Garten in Gengenbach-Bergach, Am Schelmenbach 49 ein. Der Garten wurde im November 2012 in der Zeitschrift ‚Gartenspaß' vorgestellt. Auf verschiedenen Ebenen bietet der Hanggarten zahlreiche Sitzplätze an, die große Stauden-, Kräuter- und Rosenvielfalt zu genießen. Buchskugeln setzen im Garten Akzente. Ein kleiner Gemüsegarten ergänzt den Zierbereich. Von dem Garten kann man direkt in den Nachbargarten Mensing gehen. Man erreicht den Garten über die Landstraße von Gengenbach nach Biberach und biegt nach Gengenbach-Bergach ab, nach 100 Metern fährt man rechts bis zum Ende, danach links hoch in die Sackgasse. Besuchergruppen sind auch außerhalb des Termins auf Anfrage willkommen.

Gabi und Walter Mensing empfangen Gäste in ihrem Garten in Gengenbach-Bergach Am Schelmenbach 15, am Sonntag, 5. Juni von 10 bis 17 Uhr. Der Hanggarten gliedert sich in verschiedene Ebenen. Mit großer Staudenvielfalt, Rosen, Sitzplätzen und einem kleinen Bauerngarten wurde der Garten 2010 vom SWR als schönster Garten von Baden-Württemberg prämiert. Taglilien nehmen im Garten eine besondere Stellung ein. Besuchergruppen sind auch außerhalb des Termins auf Anfrage willkommen. Von dem Garten kann man direkt in den Nachbargarten Gießler gehen. Man erreicht den Garten über die Landstraße von Gengenbach nach Biberach, biegt nach Gengenbach-Bergach ab und nach 100 Metern wieder rechts, danach gleich wieder nach links in die Sackgasse.

Elisabeth und Werner Reif in Renchen–Ulm, Grafengasse 7, laden Gartenbesucher am Sonntag, 5. Juni, 10 – 17 Uhr ein. Der Garten ist in seiner verwunschenen Art unter alten Kirschbäumen außergewöhnlich und man empfindet ihn als Kraftort. Kleine Plätze sind kreativ und liebevoll mit Naturmaterialien gestaltet. Ramblerrosen ranken in die Bäume. In der Ortsmitte gegenüber dem Rathaus fährt man in die Armenhöfestraße, nach etwa 800 m parken und zu Fuß 200 Meter in die Grafenstraße gehen.

Der Garten von Familie Breitkreuz in Rheinau-Linx, Tullastraße 28, öffnet sich am Sonntag, 5. Juni, von 13 bis 17 Uhr. Es ist ein alter, traditioneller Bauerngarten mit einer nahezu 100 Jahre alten Buchseinfassung. Ein alter Hofbaum, Stauden und Hortensien schmücken den bekiesten Hof. Garten, Hoffläche und Gebäude bilden eine gestalterische Einheit. Der Garten liegt in der Ortsmitte von Linx direkt an der Bundesstraße 36 gegenüber der Abzweigung nach Zierolshofen.

Mariya und Albrecht Höhn in Kappel-Grafenhausen, Ortsteil Grafenhausen, Hauptstraße 116, empfangen ihre Besucher am Sonntag, 5. Juni, von 13 bis 18 Uhr. Ein ehemals landwirtschaftliches Anwesen hat einen dekorativen Innenhof. Hinter der Scheune breitet sich der Garten mit vielfältigen Stauden und Rosen im mediterranen Stil an. Ein keiner Teich, Sitzplätze, Nutzgarten und Obstwiese runden das Bild ab. Wenn man von der Autobahn kommend in den Ort fährt liegt das Anwesen nach wenigen hundert Metern auf der linken Seite.

Nicole Brivady in Gerstheim im Elsaß, Rue 5 a, General de Gaulle, öffnet ihren Garten am Samstag,11. Juni und Sonntag, 12. Juni jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der großzügige Garten erstreckt sich weit in die offene Landschaft. Unter alten Obstbäumen sind halbrunde Beete harmonisch mit einer Vielfalt von Stauden, Rosen und Sträuchern bepflanzt. Auf der Hauptdurchgangstraße von Norden nach Gerstheim kommend liegt der Garten hinter dem sechsten Haus auf der linken Seite.

Der Garten von Monika und Manfred Huber öffnet sich am Sonntag, 12. Juni von 10 bis 17 Uhr. Der große Staudengarten am Hang zeigt eine sehr große Artenvielfalt, insbesondere Taglilien und Gräser, ergänzt durch Rosen, Clematis und Hortensien. Einige Sitzplätze und schöne Dekorationen ergänzen das Pflanzeneldorado. Man fährt von Oberkirch auf der Bundessstraße 28 nach Oppenau und am Kreisel weiter Richtung Bad –Peterstal. 50 Meter nach dem Kreisel biegt man rechts ab, dann links über Bahn und Holzbrücke. Zum Parken nutzt man den freien Platz am Fernwärmegebäude. Den Garten erreicht man zu Fuß, geht links am Wohngebäude vorbei und folgt den Schildern etwa 300 Meter bergan. Festes Schuhwerk ist wegen der Hanglage erforderlich.

Rosemarie und Josef Kohler in Lautenbach, Solberg 18, öffnen in diesem Jahr das erste Mal ihren Garten am Sonntag, 12. Juni von 14 bis 17 Uhr. Der Garten liegt in freier Landschaft am Hang und enthält eine große Vielfalt an Gemüse, Sommerblumen, Stauden, Rosen und Hortensien. Einige Beete sind mit Buchsbaum eingefasst. Von Oberkirch fährt man auf der Bundesstraße 28 nach Lautenbach und biegt vor der ersten Ampelanlage links in die Sohlbergstraße. Nach etwa 1,8 Kilometern erreicht man den Garten.

Renate und Karsten Weilandt in Gengenbach-Bermersbach, Hausmatt 11, empfangen am Sonntag, 12. Juni von 14 – 17 Uhr das erste Mal Gäste in ihrem Garten. An eine großzügige Terrasse mit Teich schließen sich mehrere Trokkenmauern an, die den Hang halten und gestalten. Vielfältige Stauden- und Rosenpflanzungen und besondere Ziergehölze machen den Garten lebendig. Man erreicht den Garten über die Bundesstraße 33, nimmt die Ausfahrt Gengenbach-Süd und fährt Richtung Bermersbach. Vor den ersten Häusern fährt man links hoch auf den Parkplatz des Haus des Gastes und folgt zu Fuß den Schildern zum Garten.

Adolf Ebding in Friesenheim, Sonnhalde 20, ist nach einigen Jahren Pause wieder bei der Aktion „Offene Gärten“ dabei. Sonntag, 12. Juni von 14 bis 18 Uhr führt er Besucher durch seinen Garten mit südländischer Atmosphäre und seine außergewöhnliche Kübelpflanzendsammlung. Viele Pflanzen sind tropischen Ursprungs und die spezielle Pflanzenkenntnis von Adolf Ebding beeindruckt sehr. Man fährt auf der Bundesstraße 3 durch Friesenheim Richtung Lahr, biegt am Ortsende vor der Tankstelle links in die Hildastraße, dann die zweite Straße rechts und die nächste Straße links.

Wilfried und Sabine Rothmann in Lahr–Kuhbach, Kuhbacher Hauptstraße 94, begrüßen ihre Gartenbesucher am Sonntag, 12. Juni von 13 bis 18 Uhr. Der Hanggarten ist in Terrassen gegliedert. Aus alten Sandsteinen wurden außergewöhnliche Mauern, Treppen, Wege und Bögen geschaffen. Ein Teich, Stauden und zahlreiche Rosen- und Tagliliensorten schmücken den großzügigen Garten mit ländlichem Charakter. Sitzplätze laden zum Verweilen ein. Auf der Bundesstraße 415 fährt man von Lahr-Reichenbach nach Kuhbach und biegt nach dem Ortsschild rechts in die Obere Brudertal Straße ab. Der Garten liegt gleich links. Parken ist in der Straße „Giesen“ gegenüber dem Eingang möglich.

Yolande und Clément Deckert in Strasbourg–Neuhof im Elsaß, 12, Rue des Cailles bitten den Besuch telefonisch anzumelden unter 0033/3/88392764. Die zweite Gartenführung in diesem Sommer findet am Samstag, 18. Juni um 15 Uhr statt. Der stimmungsvolle Garten ist botanisch reich bepflanzt und beherbergt etwa 1200 Pflanzenarten- und sorten aus aller Welt. Clément Deckert hat langjährige Erfahrungen und eine große Pflanzenkenntnis. Man fährt über die Rheinbrücke bei Altenheim und nimmt die erste Ausfahrt Richtung Neuhof. Im folgenden Kreisel folgt man der zweiten Ausfahrt nach links, nach 1,3 km passiert man den Oberjägerhof und nach der Becker- Mühle biegt man in die zweite Straße links ein, danach gleich wieder rechts fahren.

Familie Bächle in Durbach, Kirchplatz 8, lädt am Sonntag, 19. Juni von 14 – 17 Uhr in den Garten ein. Rund um ein Fachwerkhaus wurde ein Bauerngarten nach historischem Vorbild gestaltet. Im Schatten tummeln sich Hortensien und Stauden. Natursteine wurden vielfältig verwendet und Naturschutz wird im Garten aktiv betrieben. Den Garten erreicht man über Durchgangsstraße in Durbach, nach dem Gasthaus Ritter fährt man Richtung Kirche.

Schäferaktionstag, Mitmachaktionen und Sonderführung im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Ganz im Zeichen der Wollgewinnung und -verarbeitung steht das Programm im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Fronleichnam-Wochenende.

An Fronleichnam, Donnerstag, 26. Mai, dreht sich beim Aktionstag „Total von der Wolle“ von 11 bis 17 Uhr alles um die Themen Schafhaltung und Wollgewinnung. Reinhard Bischler aus Gengenbach zeigt zwischen 11 und 16 Uhr, wie Schafe mit Hand- und Elektroschere von ihrem dicken Wollkleid befreit werden.
Beim Schauhüten um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr können die Besucher miterleben, wie Jan Juppe aus Malsch mit seinen Hütehunden eine Schafherde zusammenhält.
Das museumspädagogische Team freut sich auf viele Mitstreiter bei der Offenen Werkstatt für Familien, bei der die Kinder von 11 bis 16 Uhr bunte Wollbollen mit etwas Einfallsreichtum in niedliche Bollentiere verwandeln können.
Bei Vorführungen zwischen 11 und 17 Uhr stellen die Bandweberin, die Spitzenklöpplerin, die Weberin, die Gollerstickerin und der Besenbinder den Besuchern ihr traditionelles Handwerk vor. Außerdem können sich Interessierte bei der Handwerksvorführung „Von der Wolle zum Garn“ über die notwenigen Arbeitsschritte informieren, um aus Schurwolle fertiges Garn zu erhalten.

Sonntag, den 29. Mai, dürfen sich die Besucher auf die freie Sonderführung „Der Hausfrau ganze Zier“ freuen. Um 11 Uhr schaut Museumsmitarbeiterin Elvira Schmitt beim Rundgang durch die historischen Schwarzwaldhöfe mit dem wissenden Blick der Fachfrau, welche Schätze aus Leinen und Stoff die Wäscheschränke beherbergen.
Die kleinen Museumsgäste können bei der Offenen Werkstatt für Familien mit Naturfarben färben und Stofftaschen, weiße T-Shirts oder mitgebrachte Kleidungsstücke in bunte Unikate verwandeln.
Zwischen 11 und 17 Uhr findet außerdem die Mitmachaktion „Weben für Besucher“ statt. Unter Anleitung der Textilgestalterinnen Claudia Treffert und Annett Andersch können die Museumsgäste einen großen Webrahmen vervollständigen.
Altes Handwerk im Original rundet das Tagesprogramm von 11 bis 17 Uhr ab. Die Bandweberin, die Spitzenklöpplerin und die Weißnäherin lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

Weiterbildung

vhs Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 07834/867590
Telefax: 07834/867591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:
• mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen im Kinzigtal ab Juni 2016 finden Sie unten:
Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de oder per E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Mi. 01.06.	Vortrag Krebserkrankungen	3.0409	WO
Fr. 03.06.	Asiatische Küche	3.0734	HO
Sa. 04.06.	Waldtour für Kinder	1.0601	HA
Di. 07.06.	Qi-Gong Fortgeschritte	3.0142	WO Z2
Sa. 11.06.	Rückenschwimmen	3.0269	HO
Sa. 11.06.	Kraulschwimmen	3.0270	HO
Fr. 17.06.	Excel 2013 Grundkurs	5.0111	ZE
Di. 05.07.	Mediterrane Küche	3.0711	GE
Di. 12.07.	Exkursion Gedenkstätte Vulkan	1.0106	HS

Infos zur Anmeldung:
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach ab Juni 2016

Neue Entwicklungen in der Therapie von Krebserkrankungen (3.0409 WO)
Mi. 01.06.2016, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathaussaal; Dr. med. Andreas Jakob; gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.
Krebserkrankungen können bei frühzeitiger Diagnose oft gut behandelt werden, auch unter dem Aspekt einer vernünftigen Lebensqualität. Im Vortrag wird auf neue Entwicklungen eingegangen in der Therapie von Krebserkrankungen. In diesem Bereich wird intensiv geforscht und nach neuen Behandlungsmöglichkeiten gesucht. Der Dozent ist Leiter des Onkologischen Zentrums Ortenau und Chefarzt der Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Ortenau Klinikum Offenburg.

Qi-Gong für Fortgeschrittene (3.0142 WO Z2)
Di. 07.06.2016, 9:30 - 10:45 Uhr, 6 Vormittage; Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum; Lothar Brand; 38,00 €.
Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Lebensenergie, chinesisch 'Qi' genannt, kräftigen wollen. Der Kurs ist für ältere und jüngere Teilnehmer, die schon Erfahrung in Qi-Gong haben. Die Übungen bestehen aus einer Kombination von ruhig fließenden Bewegungen, Aufmerksamkeit auf den Atem und bildlichen Vorstellungen, mitunter auch kurzen Stellungen ohne größere, äußere Bewegungen. Dadurch wird der Körper geschmeidiger und kraftvoller. Die Lebenskraft fließt harmonischer, es kann sich allmählich mehr Ruhe, Entspannung bzw. wohlig-wache Anspannung, sowie Freude einstellen. Bitte mitbringen: dicke Socken, bequeme Schuhe und leichte, lockere Kleidung.

Gewerbe Akademie

Von der Kostenrechnung zum effektiven Controlling
Mit einer professionellen Kosten- und Leistungsrechnung können Unternehmen ein effektives Controlling aufbauen. Wie das im Einzelnen funktioniert, vermittelt ein Seminar der Gewerbe Akademie Offenburg in 28 Unterrichtsstunden. Vom 1. Juni bis 20. Juli geht es immer am Mittwochvormittag um Kostenarten und Betriebsabrechnungsbögen, Vor- und Nachkalkulation sowie Stunden- und Maschinenverrechnungssätze. Zudem werden das Strategische und Operative Controlling vorgestellt sowie die Breakeven- und die Bilanz- und Erfolgsanalyse.

Dieser zertifizierte Lehrgang wird mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert und kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Auskünfte dazu erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111. Weitere Infos gibt es auch auf der Homepage www.wissen-hoch-drei.de

PowerPoint optimal nutzen
Wie sich Präsentationen leicht und schnell mit dem Microsoft-Programm PowerPoint erstellen lassen, zeigt ein 20-stündiger Grundkurs an der Gewerbe Akademie Offenburg, der am 20. Juni beginnt. Jeweils am Dienstag und Mittwoch Vormittag lernen Teilnehmer innerhalb von zwei Wochen die Programmoberfläche und die nötigen Arbeitstechniken kennen, sie bekommen verschiedene Folienarten und Entwurfsvorlagen vorgestellt. Weitere Themen sind der Einsatz von Zeichenobjekten sowie die optimale Bildschirmpräsentation.
Der Lehrgang ist zertifiziert und kann deswegen unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Auskünfte zum Lehrgang und möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111.
Weitere Infos unter www.wissen-hoch-drei.de

IHK-BildungsZentrum

Erfolgreich von der Schule ins Berufsleben wechseln
In diesem Seminar werden praxiserprobte Tipps zum leistungsorientierten und korrekten Verhalten im Betrieb erarbeitet: dies betrifft insbesondere den Umgang mit Kollegen und mit Kunden, auch in schwierigen Situationen. Die Auszubildenden werden ermuntert und befähigt, aus eigenem Antrieb zum erfolgreichen Verlauf der Ausbildung beizutragen. Die Teilnehmer erhalten eine fundierte Starthilfe für den Beginn ihrer Ausbildung bei dem oft schwierigen Umstellungsprozess Schule - Arbeitswelt.
Das Tagesseminar startet am 9. August am IHK-Bildungs-Zentrum Freiburg sowie am 10. August am Standort in Offenburg und richtet sich an - neue - Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, 0761/2026-0 und 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Was sonst noch interessiert

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick“
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 31. Mai 2016** von **9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im **Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus
bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick“
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 02. Juni 2016** zur Abfahrt nach Haslach um **13.30 Uhr** beim Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.
Programm: „Wir wandern zum Urenkopf in Haslach“

Caritasverband Kinzigtal / Weltläden Kinzigtal

Brücken bauen: Lesung und Dokumentation
Wir laden Sie ein zu den nächsten Veranstaltungen in unserer gemeinsamen Reihe "Brücken bauen", mit der wir das Thema Flucht auf unterschiedliche Art und Weise aufgreifen.

- **Ein Morgen vor Lampedusa,** Szenische Lesung mit Musik
  Vor der Insel Lampedusa versinkt am 3. Oktober 2013 ein mit 545 Flüchtlingen völlig überladener Kutter. 366 von ihnen ertrinken. Aus Zeugenaussagen und dokumentarischem Material wurde ein erschütternder Text entwickelt, der unterschiedliche Perspektiven auf die Katastrophe eröffnet und insbesondere die Einwohner von Lampedusa eindringlich zu Wort kommen lässt.
  31. Mai in **Schiltach,** Begegnungsstätte "Treffpunkt" und **07. Juni** in **Steinach,** kath. Pfarrheim.
- **My Escape - Meine Flucht,** WDR-Dokumentation
  Der Dokumentarfilm ist eine Montage aus (Handy-) Videos von Flüchtlingen, die die Situation in den Heimatländern und ihre lebensgefährliche Flucht nach Deutschland selbst kommentieren. So entsteht ein eindrückliches Bild aus nächster Nähe, von Menschen, deren Verzweiflung sie nach Europa treibt – ungeachtet aller Gefahren.
  06. Juni in **Wolfach,** Kath. Gemeindehaus und **09. Juni** in **Biberach,** Rietsche Saal in der "Alten Fabrik".

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Anstelle eines Eintritts bitten wir um Spenden. Sie können sich im Anschluss an das Gehörte und Gesehene noch austauschen. Dazu bieten wir Getränke und Knabbereien aus Fairem Handel an. An einem Büchertisch werden Bücher zum Thema Flucht präsentiert, die Sie bestellen können.

HAUSACHER LESE LENZ

LITERATUR Sommer2016

Hausacher Leselenz 2016

bietet in Kooperation mit dem Club 82 & der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal eine LeseLenz-Werkstatt an:

„Ins Träumen geschrieben“-
Schreibwerksstatt für Alle

Freies Schreiben für Menschen
mit und ohne Behinderungen

Im Vordergrund der Schreibwerkstatt stehen die Phantasie und die Auseinandersetzung mit sich und der Umwelt. Es werden verschiedene Methoden des freien Schreibens vorgestellt und umgesetzt.
Durch das imaginäre Thema „Ins Träumen geschrieben“ sollen eigene Textwelten entstehen.
Die Sprache bewusst wahrzunehmen, gestaltungskreativ mit Worten und in Dialogen umzugehen, steht im Fokus dieser Werkstatt.
Eigene Gedanken und Gefühle verfassen und Spaß dabei haben.
Wer möchte, bekommt einen persönlichen Assistenten.
Imbiss und Pausen sind vorgesehen.

Termin:	Sa, 18. Juni 2016, 10.00- 15.00 Uhr im Kath. Pfarrheim Hausach
Referentin:	Victoria Agüera Oliver de Stahl
Zielgruppe:	Menschen mit und ohne Behinderungen Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen
Anmeldung:	Victoria Agüera Oliver de Stahl Email: victoria.stahl@stahl-hydraulik.de
Kursgebühr :	wird vom Leselenz übernommen

Ortenauer SHG f. chronisch Schmerzkranke Offenburg, Ltg.: Thomas Schulz

Der monatliche Gruppenabend findet am Dienstag, 31.05., um 19:00 Uhr im Staatl. Seminar für Lehrerbildung, Weingartenstraße 34 c - 77654 Offenburg statt.
Die Selbsthilfegruppenleitung würde sich über Ihren Besuch an diesem Vortrag freuen.

Nichtraucher in 6 Wochen

Die Fachstelle Sucht des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation in der Grabenallee 5 in Offenburg bietet ab Mittwoch, 1. Juni 2016, 18:00 Uhr, wieder einen therapeutisch geleiteten Raucherentwöhnungskurs an. Das Programm basiert auf dem wissenschaftlich anerkannten Modell der Universität Tübingen „Nichtraucher in sechs Wochen“. Der Kurs wird von den meisten Krankenkassen bezuschusst. Infos und Anmeldungen, Tel. 0781 / 91 93 48 - 0.

Ortenauer Selbsthilfegruppe "Laktose-Intoleranz/ Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg"

öffentlicher Vortrag am Mi., 22.6.2016, 19:30 h
Ortenau Klinikum Standort St.Josefs Klinik – Josefssaal

Referentin: Dr. rer. hum. biol. Astrid Menne, Ernährungswissenschaftlerin

Übergewicht und Lebensmittelunverträglichkeiten:
Neueste Aspekte zur Diagnose, Therapie und Prognose

Immer mehr Menschen leiden heute unter einer Gewichtszunahme, gleichzeitig wählen viele Menschen aktuell spezielle Ernährungsformen, da sie glauben, unter einer Lebensmittelunverträglichkeit zu leiden.

Haben Nahrungsmittelunverträglichkeiten tatsächlich zugenommen oder steckt nicht manches Mal auch der gegenwartsnahe Zeitgeist hinter der Ablehnung bestimmter Nahrungsmittel?

Die Prävalenz für allergische Erkrankungen und damit einhergehend auch für Nahrungsmittelallergien ist gestiegen. Die Kennzeichnungsverordnung für Lebensmittel verpflichtet inzwischen zur Kennzeichnung 14 ausgewählter Allergene auch auf unverpackten Lebensmitteln sowie in Gaststätten und Kantinen. Nicht zuletzt deshalb ist die Aufmerksamkeit für Nahrungsmittelunverträglichkeiten gestiegen. In Erwartung negativer Eigenschaften von Lebensmittelinhaltsstoffen erscheint mitunter „frei von“ besser als „mit“, ein Nocebo-Effekt könnte sich einstellen.
Eine Zunahme von Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Übergewicht ist teilweise unserem veränderten Lebensstil mit veränderten Ernährungsgewohnheiten und der Vielzahl möglicher komplex zusammengesetzter Nahrungsmittel zuzuschreiben. Für die Diagnose einer Nahrungsmittelunverträglichkeit reicht selten ein einzelner Laborparameter aus. Erst in Zusammenschau mit einer ausführlichen Anamnese sowie Eliminations- und Provokationsdiäten lässt sich durch spezialisierte Ernährungswissenschaftler und Ärzte eine gesicherte Diagnose stellen. Danach sollte eine individuelle Therapie eingeleitet werden.

In dem Vortrag werden die verschiedenen Nahrungsmittelunverträglichkeiten sowie die neuesten diagnostischen und therapeutische Möglichkeiten aufgeführt.
Weitere Informationen unter www.nmutreff-ortenau.de oder E-Mail: nmutreff-ortenau@gmx.de sowie Tel.: 0781/2039153

LEV Landschafts-entwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V.

Neuauflage Direktvermarkterbroschüre
Im Rahmen des Modellprojekts Landschaftserhaltung Mittelbereich Schramberg, dem Vorläufer des heutigen LEV Mittlerer Schwarzwald, wurde erstmals eine Direktvermarkterbroschüre erstellt. Seit der letzten Aktualisierung im September 2007 sind nun fast 9 Jahre vergangen. Die Broschüre ist nahezu vergriffen und nicht mehr auf dem aktuellen Stand.

Aus diesem Grund möchten wir die Broschüre 2016 gerne neu auflegen.
Diese Gelegenheit wollen wir nutzen, um die Broschüre zu überarbeiten und vorhandene Direktvermarkter-Daten zu aktualisieren und -bei Interesse- auch neue Direktvermarkter aufzunehmen.

Landwirte und Direktvermarkter, von denen uns Adressen vorliegen, wurden persönlich angeschrieben. Sollten Sie persönlich angeschrieben worden sein und noch keine Rückmeldung gegeben haben, bitten wir Sie, dies noch zu tun.

Es kann jedoch sein, dass wir damit nicht alle Direktvermarkter erreichen. Falls Sie also Produkte direkt vermarkten und in diesem Verzeichnis aufgeführt sein möchten und bisher nicht persönlich angeschrieben wurden bzw. sich noch nicht bei der Geschäftsstelle gemeldet haben, setzen Sie sich bitte bis **31. Mai 2016** mit der LEV Geschäftsstelle in Verbindung.

Die Kosten zur Herstellung der Broschüre werden vom Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord und den Gemeinden des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV) getragen, d.h. der Eintrag in die Broschüre ist für Sie kostenfrei.

Kontakt: Landschaftsentwicklungsverband (LEV) Mittlerer Schwarzwald e.V., Markplatz 6, 77761 Schiltach, Frau Ebinger, Tel.: 07836-5863, E-Mail: lev@stadt-schiltach.de

Kennarten des artenreichen Grünlandes in FAKT – Bestimmungsübungen für die Beantragung
Blumenbunte Wiesen zeichnen sich durch Blütenreichtum und Artenvielfalt aus und sind eine willkommene Nahrungsquelle für Schmetterlinge, Bienen und andere Insekten – und eine Augenweide, wenn kleine und große Blumen im Frühsommer in vielen Farben leuchten. Artenreiche Blumenwiesen prägen das Landschaftsbild unserer Region. Die schnitt- und nährstoffsensiblen blumenbunten Wiesen werden von den heimischen Landwirten traditionell als Heuwiese bewirtschaftet und dadurch in ihrer Ausprägung erhalten.
Das Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT) bietet für den Erhalt von artenreichem

Grünland verschiedene Maßnahmen. Mit der Maßnahme „Bewirtschaftung von artenreichem Grünland“ soll die Leistung der Landwirtinnen und Landwirte für den Erhalt unserer Kulturlandschaft honoriert werden. Kommt eine Mindestanzahl an Blütenpflanzen (sog. Kennarten bzw. Kennartengruppen) vor, die typisch sind für extensiv bewirtschaftete, artenreiche Grünlandbestände, dann ist eine Förderung möglich.

Doch welche Förderleistungen genau kann ich als Landwirtin oder Landwirt über FAKT für den Erhalt meines artenreichen Grünlands beantragen? Wie viele Blütenpflanzen und vor allem welche lassen sich auf meiner Fläche tatsächlich finden? Wie kann ich meinen Grünlandschlag am besten beurteilen?

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Rottweil e.V., der Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V. und das Landwirtschaftsamt Rottweil möchten auf diese Fragen Antworten geben und laden daher Interessierte am 03. Juni 2016 zu einer Grünlandbegehung nach Aichhalden ein. Ziel der Schulung ist es, die Kennarten des artenreichen Grünlandes sicher ansprechen zu können und die Beurteilung von Grünlandschlägen zur Beantragung in FAKT zu üben. Im Rahmen der Schulung werden wir zwei verschiedene Standorte ansteuern, um Ihnen das Artenspektrum aus dem FAKT-Kennartenkatalog veranschaulichen zu können. Beginn der Veranstaltung ist um 14:00 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz beim Flugplatz Winzeln-Schramberg. Wir werden dann vor Ort Fahrgemeinschaften bilden.
Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 31. Mai 2016.

Kontakt:
LEV Mittlerer Schwarzwald, Telefon 07836/5863, E-Mail: lev@stadt-schiltach.de
Wir freuen uns, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Arbeitsagentur Offenburg

Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg? Telefonsprechstunde nutzen am 31. Mai 2016 zwischen 9 und 12 Uhr
Am Dienstag, 31. Mai haben Frauen und Männer Gelegenheit, sich telefonisch zum Wiedereinstieg in den Beruf zu informieren. Interessierte aus der Ortenau erreichen Esther Wehrle, Wiedereinstiegsberaterin der Arbeitsagentur Offenburg, unter der Rufnummer 0781 – 93 93 106. Fragen zur Rückkehr ins Berufsleben, zur Beschäftigung in Teilzeit, zum Arbeitsmarkt in der Ortenau, zu aktuellen Bewerbungsunterlagen und zu Unterstützungsangeboten der Agentur für Arbeit werden beantworten.
Anrufe sind unverbindlich, Diskretion selbstverständlich.
Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Pflegezeit von Angehörigen oder nach der Elternzeit den Weg zurück in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung suchen und bislang noch keinen Kontakt zur Arbeitsagentur hatten.

Der Ortsverband Wolftal - Hausach informiert:

DRV informiert über tricks der Trickbetrüger
Immer wieder versuchen Trickbetrüger, den guten Namen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) auszunutzen, um Menschen um ihr Geld zu bringen. Besonders häufig erfolge, so die DRV Baden-Württemberg, die Kontaktaufnahme per Telefon, Brief oder persönlichem Gespräch an der Wohnungstür. Sie weist darauf hin, dass die Deutsche Rentenversicherung niemanden nur telefonisch zu einer Zahlung auffordere. Dies geschehe immer auf schriftlichem Wege. Zur Sicherheit könne man die DRV Baden-Württemberg unter der Nummer: (0800) 1000 480 24 anrufen, um der Sache nachzugehen. Besondere Vorsicht sei geboten, wenn die sofortige Überweisung von Geldern gefordert werde. Man sollte sich auch nicht scheuen, die Polizei zu Rate zu ziehen. Als weitere Hilfe dient der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“, der von der Website www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion telefonisch (0721) 825-23888 oder per Mail presse@drv-bw.de bestellt werden

EINE SPUR WILDER.
Nationalpark Schwarzwald

Wie verändern sich Bilder von Natur und Nationalpark im Laufe der Zeit?

Nationalpark Schwarzwald startet zweite Telefonbefragung
Bereits ein knappes Jahr nach dessen Gründung wurde im November 2014 eine erste Studie zur Wahrnehmung und Akzeptanz des ersten Nationalparks Baden-Württembergs durchgeführt, bei der knapp 1.500 Menschen aus ganz Baden-Württemberg zum Naturschutzgebiet befragt wurden. Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Pilotstudie wird ab dem 23. Mai eine weitere telefonische Befragung durch das Meinungsforschungsinstitut Forsa erfolgen, um weitere Erkenntnisse zur Bewertung des Schutzgebietes zu erhalten.
„Wir möchten ein tieferes Verständnis darüber erlangen, welche Erwartungen und Überzeugungen die Menschen in Baden-Württemberg mit der Natur, dem Schwarzwald und dem Nationalpark verbinden, weshalb Sie uns besuchen und wie sich ihre Einstellungen über die Jahre verändern“, erklärt Dr. Kerstin Botsch, Leiterin des Sachbereichs Akzeptanz, Kommunikation und Partizipation des Nationalpark Schwarzwald.
„Wir sind jedem Angerufenen dankbar, der sich eine Viertelstunde Zeit für unsere Fragen nimmt, denn die Studie stellt einen wichtigen Baustein unserer sozialwissenschaftlichen Forschung dar, die mit unterschiedlichen Methoden die Mensch-Umwelt-Beziehung und die Auswirkungen dieser Beziehungen auf die Wahrnehmung von Natur und Nationalpark untersucht“, so Botsch weiter.
Die fünfwöchige Erhebungsphase, die in regelmäßigen Abständen wiederholt wird, richtet sich zukünftig an dieselben Personen, um somit Veränderungen der Wahrnehmung im Zeitverlauf dokumentieren zu können.
Weitere Informationen und Ansprechpartnerin zur Studie: Dr. Kerstin Botsch (0162 2746767) oder per E-Mail an kerstin.botsch@nlp.bwl.de

Veranstaltungen im Nationalpark

Totes Holz, lebendiger Wald
Welche Rolle spielen tote Bäume im Wald? Diese Frage kann bei einer geführten Wanderung im Nationalpark am 25. Mai um 8.30 Uhr ab dem Nationalparkzentrum Ruhestein beantwortet werden. Sind tote Bäume ein Zeichen für absterbenden Wald. Oder sind sie ein wichtiger Bestandteil im Kreislauf von Werden und Vergehen? Auf der Exkursion wird die ökologische Rolle von totem Holz beleuchtet und ihre Funktion im natürlichen Gefüge erklärt.

Durchs Tal und übern Grat
Am 29. Mai führt eine Wanderung um 9 Uhr durch die enge Schlucht des Gottschlägbaches. Treffpunkt ist die Bushaltestelle Hagenbruck in Ottenhöfen. Vorbei an Wasserfällen und Kolken über den steil abfallenden Kamm des Karlsruher Grats führt die Wanderung über den Bosenstein und das Kar des Vogelskopfs bis zum Ruhestein. Neben unvergleichlichen Ausblicken bietet diese Wanderung viel Wissenswertes zu Geologie und Natur. Der Rückweg erfolgt wahlweise zu Fuß oder mit dem Freizeitbus.

Im Bann des Wilden Sees
Zum Wilden See, einem ganz besonderen Ort im Nationalpark Schwarzwald, führt eine anspruchsvolle Wanderung am 29. Mai um 9 Uhr. Nicht weit vom Startpunkt, dem Nationalparkzentrum auf dem Ruhestein, können die Teilnehmenden in den ehemaligen Bannwald eintauchen. Seit mehr als 100 Jahren kann sich hier Natur ohne Holznutzung ungestört entwickeln. Hier kann der wild werdende Wald mit allen Sinnen erlebt werden. Aber auch interessante Informationen über Waldökologie und die hier lebenden Tiere und Pflanzen lassen die Natur mit neuen Augen sehen.

Auf dem Wildnispfad
Über den beliebten Wildnispfad wird am 29. Mai ab 9 Uhr gewandert. Ausgehend vom Parkplatz Plättig an der B 500 führt eine Nationalpark-Rangerin oder ein Nationalpark-Ranger nach kurzer Strecke auf einem schmalen Pfad über Totholz, Wurzeln und Steine. Der Orkan „Lothar“ hat in diesem Bergmischwald entwurzelte Bäume und abgeknickte Stämme hinterlassen. Hier wird der Natur freien Lauf gelassen. Schon heute sind Veränderungen des Waldbildes und die natürliche Entwicklung eindrücklich zu beobachten.

Anmeldung für alle Veranstaltungen erforderlich beim Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter: veranstaltung@nlp.bwl.de

Into the wild

Abenteuerwanderung und Übernachtung in der entstehenden Wildnis des Nationalparks
Der Nationalpark Schwarzwald bietet in seinem Programm dieses Jahr auch spezielle Veranstaltungen für Jugendliche an: Wer zwischen 14 und 20 Jahren alt ist und schon immer mal Lust hatte, ein zweitägiges Abenteuer in der wilden Natur zu erleben, hat vom 4. auf den 5. Juni die Möglichkeit, die werdende Wildnis des Parks zu Fuß zu entdecken. Auf schmalen Pfaden, nur mit den wichtigsten Dingen im Rucksack bepackt, geht es hinein in den Wald. Svenja Fox, Wildnispädagogin des Nationalpark Schwarzwald, freut sich schon auf die zwei Tage in der Natur: „Für mich gibt es nichts Schöneres, als immer mal wieder den Rucksack zu packen und einfach loszuziehen.“ Gemeinsam mit dem Wildnispädagogen Andreas Rohn hat sie schon viele Camps geleitet.
Kochen am offenen Feuer und übernachten unter freiem Himmel – wer sich das zutraut, für den bietet sich eine einmalige Gelegenheit. Schon beim Packen des Rucksacks fängt das Abenteuer an: Was braucht man überhaupt für zwei Tage? Muss das Smartphone unbedingt mit oder geht es auch mal ohne? Wie wird ein Lagerfeuer gemacht und worauf muss dabei im Wald geachtet werden? Was mache ich, wenn ich unterwegs von einem Gewitter überrascht werde?
Ganz nebenbei wird bei der Wanderung zum Übernachtungsplatz auch das Gebiet des Nationalparks mit den besonderen Tier- und Pflanzenarten erkundet. Gemeinsam wird aber auch über die großen und kleinen Entscheidungen, die jeder selbst in seinem Alltag trifft, nachgedacht.
Selbst für die Pädagogen des Nationalparks sind solche Gelegenheiten ein willkommenes Highlight. Im Alltag begleiten sie tagsüber viele Schulklassen oder Kindergärten. Aber wenn sie einmal länger unterwegs sein dürfen, dann genießen auch Svenja Fox und ihre acht Kolleginnen und Kollegen des Sachbereichs Natur- und Wildnisbildung das Eintauchen in die Wildnis als besondere Augenblicke.